



Informationen aus Alberschwende
Nr. 4 – April 2013

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html**.

Zum Titelbild:

"Betonierte Kindheitserinnerungen" anlässlich der Benefizausstellung zugunsten des Sozialprojektes Bischof Erwin Kräutler. Bericht auf Seite 14.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Üsore Albrschwendar Mundart

Eotz seamor doch schoa im April – hoffentle heat dr Weantr ou sing Ziel.

Es folgen nun wieder 4 alte Redewendungen zur Ansicht und evtl. zum Durchdenken.

„Doa heascht bös in Pfeaffor gschtupft“ – eine besonders heikle Sache berührt.

„Alls sött noa singor Pfiefo tonzo“ – Er würde am liebsten alle umherkommandieren.

„Deanar ischt it ufr Brennsuppo hergschwummo“ – Er ist gescheiter als man meint.

„Däs heat a Gred gio im Doarf“ – eine besondere Neuigkeit – Dorfklatsch.

Suche 2-Zimmer-Wohnung

mit Garage in Alberschwende.
Tel. 0664 / 65 69 822

Krämermarkt am Dorfplatz:

Montag, 6. Mai 2013

Wir suchen

Reinigungskraft

2h / Woche
für unsere Räume im Gunzhaus.
Wir freuen uns auf deinen Anruf!
Carmen Hagspiel-Lässer,
Tel. 0699 / 10 50 36 13

VON EINEM ZUM ANDERN...

„Grüß di Gott mi subrs Ländle“

Im Rahmen dieser Aktion, unterstützt von ORF und Umweltverband, führt die Pfadfindergruppe Alberschwende die Landschaftsreinigung am Samstag, den 20. April 2013, in unserem Dorf durch. Gestartet wird um 8:30 Uhr beim Pfadfinderheim. Als kleines Dankeschön laden wir alle HelferInnen zu einer Jause ein. Im Voraus ein herzlicher Dank an die Pfadfindergruppe.

Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Bürgerservice am Dienstag, 30.04., geschlossen!

Aufgrund von Terminüberschneidungen ist die Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes am Dienstag, den 30.4., **nicht besetzt!** Alle anderen Mitarbeiter sind natürlich wie immer für Sie da.

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender!

Der Wahlabend zur Bürgermeisterin von Alberschwende am 15. März 2013 war für mich sehr beeindruckend. Die anschließende Feierstunde im Hermann Gmeiner Saal mit Musik und eurem Dabeisein stärken mich für die Bewältigung der neuen Herausforderung. Nochmals ganz herzlichen Dank für die guten Worte und Wünsche.

In der Amtsstube finde ich mich täglich besser zurecht. Meine Amtsstunden sind grundsätzlich Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr und am Nachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr. Allerdings gilt es in meiner Funktion als Bürgermeisterin auch viele Termine außer Haus wahrzunehmen.

Um im guten Kontakt zu bleiben, bitte ich euch, persönliche Gesprächstermine über das Bürgerservice, telefonisch oder per Mail zu vereinbaren. Karin und Ingo sind mir sehr behilflich und immer bemüht um diesen guten Kontakt.

Vorankündigung:

Vom 13.05.2013 bis 22.05.2013 vertritt mich Vizebürgermeister DI Helmut Muxel. Unser „Miau-Tierarzt“ möchte mit mir Griechenland unterstützen.

Kontaktdaten:

angelika.schwarzmann@alberschwende.at
Tel. 05579 / 4420-14





Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald, Hinterwald und Alberschwende

- 20.04. Dr. Rüscher, Andelsbuch
- 21.04. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
- 27.04. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
- 28.04. Dr. Rüscher, Andelsbuch
- 01.05. Hinteregger, Alberschwende
- 04.05. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
- 05.05. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
- 09.05. Dr. Rüscher, Andelsbuch
- 11.05. Dr. Bleyle, Mellau
- 12.05. Dr. Bleyle, Mellau
- 18.05. Dr. Ganthaler, Au
- 19.05. Dr. Ganthaler, Au
- 20.05. Dr. Fink, Bezau

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

- | | |
|---------------------------|---|
| Dr. Hinteregger Guntram | Hof 579, Alberschwende
Tel. 05579 / 4212 |
| Dr. Bleyle Daniela | Platz 412, Mellau
Tel. 05518 / 4103 |
| Dr. Fink Jodok | Greben 571, Bezau
Tel. 05514/2022 |
| Dr. Ganthaler Franz Anton | Am Stein 367, Au
Tel. 05515 / 2205 |
| Dr. Hollenstein Thomas | Seemoos 836, Schwarzenberg
Tel. 05512 / 3677 |
| Dr. Rüscher Rudolf | Hof 368a, Andelsbuch
Tel. 05512 / 2317 |
| Dr. Schwarzmann Heinz | Pelzrain 516, Bezau
Tel. 05514 / 30000 |
| Dr. Wüstner Jos | Riese 380, Schopperrnau
Tel. 05515 / 4144 |



Praxis Dr. Hinteregger

Änderung des Dienstsprengels ab 1. Mai an Wochenenden und Feiertagen.

Aufgrund des Ausscheidens je eines Arztes aus den Sprengeln des Mittel- und des Hinterwaldes werden diese Sprengel zusammengelegt und vorläufig an Wochenenden nur mehr von einem Arzt versorgt. Dies bedeutet, dass weitere Wege (bis nach Schopperrnau) in Anspruch genommen werden müssen. Zur Aufrechterhaltung der gleichzeitigen notärztlichen Versorgung ist eine andere Lösung derzeit nicht möglich.

Wir bitten um Verständnis.

Das Praxisteam

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2013

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Edith Fröwis, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ab sofort eine ausgebildete

KINDERGARTENPÄDAGOGIN

Vollzeit / Karenzvertretung

Wenn die Arbeit mit Kindern Ihnen ein Leuchten in die Augen zaubert, dann sind Sie für uns die Richtige. Denn unser Team braucht Verstärkung in der Integrationsgruppe. Als ausgebildete Kindergartenpädagogin finden Sie bei uns ein tolles Umfeld, in dem gruppenübergreifend gearbeitet wird.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit in einem engagierten und offenen Team mit leistungsgerechter Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz; Gehalt mindestens € 2.282,31 mtl. bto. Bei Vollzeitbeschäftigung.

Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen an das Gemeindeamt Alberschwende, 6861 Alberschwende, Hof 3, senden.

Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine: Mai: 2.5. 16.5.

FAHRRAD Wettbewerb 2013

Ab in den Sattel und gewinnen!

Seit gut einem Monat läuft der Fahrrad Wettbewerb 2013. Im vergangenen Jahr haben über 10.000 Personen in Vorarlberg an diesem Wettbewerb teilgenommen und eindrucksvolle 7,6 Millionen Kilometer auf dem Rad zurückgelegt. Dieses Rekordergebnis soll in der Radler-Hochburg Vorarlberg heuer erneut übertroffen werden. Die Alberschwender TeilnehmerInnen leisteten 2012 einen Beitrag von 41.606 Kilometern. Damit wurde das 2012 gesteckte Ziel einer Weltumrundung erreicht.

Jeder, der radelt, kann sich unter www.fahrradwettbewerb.at bei der Gemeinde anmelden. Es geht nicht um Rekorde, sondern um die gesunde Bewegung im Alltag. Gewinnen kann man in jedem Fall: Wer bis zum Stichtag, den 9. September 2013, über 100 Kilometer radelt, nimmt an der Verlosung attraktiver Preise teil. Die geradelten Kilometer können im Internet eingetragen oder am Ende des Wettbewerbs telefonisch bei der Gemeinde bekannt gegeben werden.

Gesunde Bewegung

Das Fahrrad ist eine schnelle, günstige und fitnessfördernde Alternative zum Auto. Alltagswege können damit rasch und effizient bewältigt werden. Wer Sprit sparen und mit Freude radeln möchte, hat hierzulande gute Bedingungen. Immerhin ist die Hälfte aller Autofahrten kürzer als 5 Kilometer, ein Drittel sogar kürzer als 2,5 Kilometer. Stetige Investitionen in eine fahrradfreundliche Infrastruktur wie Radwege, sichere Abstellmöglichkeiten usw. ermöglichen eine ideale Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer regelmäßig in die Pedale tritt, senkt sein Herzinfarktrisiko um 50% und spart zudem Abgase und Spritkosten.

Weitere Informationen zum Fahrradwettbewerb gibt es unter www.fahrradwettbewerb.at.

Es würde uns sehr freuen, wenn sich viele AlberschwenderInnen an dieser Aktion beteiligen würden.



Eure Frauensprecherinnen Mathilde Hermes und Ingrid Delacher informieren:

Sprechtag für Frauen

kostenfreie und vertrauliche Beratung

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitssuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, www.femail.at.



DSAin Silvia Hartmann

Egg, Sozialzentrum

Montag, 13. Mai von 16:00 bis 18:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Weitere Termine: 17. Juni, 16. September, 14. Oktober, 18. November

Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!





In der Zeit vom 19.04.2013 – 16.5.2013 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
 2. 5. Ilse Klement, Moos 340
- das 76. Lebensjahr: am
 23. 4. Elfriede Raidel, Henseln 591
 11. 5. Kurt Freuis, Nannen 522
- das 77. Lebensjahr: am
 14. 5. Emmi Hillebrand, Hof 371
- das 80. Lebensjahr: am
 26. 4. Othmar Geuze, Hof 421
 26. 4. Maria Reinsberger, Hof 511
 4. 5. Johann Geser, Lanzen 532
- das 83. Lebensjahr: am
 26. 4. Georg Lässer, Müselbach 316/2
 29. 4. Theresia Bereuter, Achrain 67/1
- das 84. Lebensjahr: am
 14. 5. Anna Wirflinger, Achrain 544
- das 91. Lebensjahr: am
 21. 4. Amalie Eiler, Rohnen 115

KUNDMACHUNG einer VERORDNUNG

der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende über die Änderung des Flächenwidmungsplanes
 Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 idF. LGBl. Nr 6/2004, wird verordnet:

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Alberschwende wird wie folgt geändert :

Die Gemeindevertretung Alberschwende hat am 17.12.2012 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

Die Änderung betrifft die in der Planbeilage zum Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 8.3.2013, Zahl VIIa-602.01, dargestellte(n) Grundstück(e), mit dem die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996, genehmigt wurde:

Gst 3427/2 KG Alberschwende: 665 m2 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Bauerwartungsfläche Wohngebiet und 21496 m2 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Freihaltegebiet.

Die zeichnerische Darstellung bzw. der Flächenwidmungsplan liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Alberschwende, am 9.4.2013

Für die GEMEINDE ALBERSCHWENDE:

Die Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

SPERRMÜLLSAMMLUNG

(BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 16.05.2013, 12 Uhr, Tel. 4220.

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 40,-
Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die schwarzen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden? (bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- | | |
|---------------------|--|
| 1) Kühlgeräte | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen |
| Elektrogeräte | E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc. |
| 2) Haushaltsschrott | Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. |
| Altmetalle | nicht über 3 m Länge |
| 3) Sperrmüll | Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc. |
| Flachglas | Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc. |

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.

Zeitpunkt:

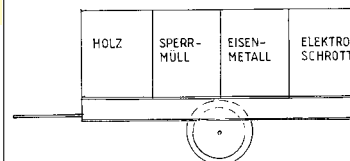
Freitag, 17.05.2013 - 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Ort:

**Gemeindeparkplatz bei der Zimmerei Forcher
– Abwicklung wie im Herbst 2012 –**

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:



Einbahnregelung: Dorfplatz ⇨ Fußballplatz ⇨ Zimmerei Forcher/Sammelplatz



Achtung!

Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme **von Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) kostenlos! Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammmlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Autowracks können möglicherweise auch etwas günstiger direkt über die Firma Loacker Recycling entsorgt werden, wenn die Abholung nicht eilt. Bei der Anmeldung muss aber ausdrücklich dazugesagt werden, dass das Autowrack dann abgeholt werden soll, wenn sowieso ein LKW im Bregenzerwald unter-

wegs ist und noch Platz hat, denn eine Extrafahrt wird von der Fa. Loacker mit € 100,- verrechnet!

Asbesthältige Abfälle (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammmlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

Nachtspeicherheizungen fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthältigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

FRÜHJAHR 13, TARIFE

SPERRMÜLL:		€
2 m³ ohne Verrechnung, pro angefangenem weiteren m³ (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen. Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofohlen udgl.), sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben! Die Öffnungszeiten sind bei der Firma Ennemoser, Mellau, zu erfragen. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).		29,-
REIFEN:		€
PKW-Reifen (oder ähnliche Reifengröße)	mit Felge	7,-
	ohne Felge	3,-
Traktorreifen	mit Felge	33,-
	ohne Felge	29,-
LKW-Reifen	mit Felge	27,-
	ohne Felge	20,-
Silofohlen pro 100 kg		20,-
Nachtspeicheröfen		nach tatsächl. angefallenen Kosten
Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.		

Wer kennt mich (nicht)?

Kaum weicht der Schnee, bin ich schon da. Denn ich bin winterfest. Mein Name ist **Vogelmiere – Stellaria media**. Ich bin bei den Gärtnern zwar verpönt, da ich unentwegt wachse und überall, wo meine Stängel den Boden berühren, schlage ich neue Wurzeln. Dabei bin ich ein wertvoller Schutz oder Mulchersatz für den Boden. Doch die Nordländer schätzen meine Qualitäten. Dort werde ich auf den Märkten immer noch als Gemüse angeboten. Ich stecke voller Lebenskraft. Mit reichlich Vitamin C und Vitamin A, Phosphor, Kupfer, Kalium, Magnesium, Mineralsalzen, Saponine und Kieselsäure bin ich ein wahres Lebenselixier! Meine Blätter und Blüten schmecken hervorragend im Salat und Hühner, die mich fressen, legen wunderbare, gelbe Eier.



In der Volksheilkunde wird mir eine schleimlösende, verdauungsfördernde und harntreibende Wirkung nachgesagt. Ist das nicht wunderbar für eine Frühjahrskur?

Kräuterpädagogin Veronika Muxel



Moordetektive im Schollomoos



Die Moordetektive bei der Einschulung in der Inatura.

Mit Beginn des zweiten Halbjahres startete das Wahlpflichtfach „Moordetektive“ in der Mittelschule Alberschwende unter der Leitung des Lehrers Dieter Reichl unter Begleitung der Biologin Agnes Steininger. Zwei Moordetektivinnen und vier Moordetektive sind seither immer am Mittwochvormittag zwei Stunden lang drinnen und draußen an der Arbeit.

Schon allein die Lage in Ortsnähe macht das Schollomoos zu einem höchst wertvollen Naturraum für die Gemeinde Alberschwende. Das ursprünglich ausgedehnte Moor mit verschiedenen Moortypen wurde über die Jahrhunderte hinweg durch Trockenlegung, Torfabbau und Intensivierung auf seine heutige Größe reduziert.

In ihm finden sich derzeit über 20 verschiedene Pflanzengesellschaften mit vielen seltenen, gefährdeten und vom Aussterben bedrohten Arten. In der Vegetationsperiode 2012 wurden im Auftrag der Inatura Dornbirn diese



Lebensräume vegetationskundlich erhoben und in einer Luftbildkarte eingetragen, um den aktuellen Zustand des wertvollen Moores zu dokumentieren. Das Ergebnis dieser Studie kann jedermann im Gemeindeamt einsehen.

Die Moordetektive planen an vier abgesteckten Fixpunkten eine Fotodokumentation über alle Jahreszeiten hinweg. Zweiwöchentlich wird dort der jeweilige Entwicklungsstand fotografiert. Noch im tiefsten Winter wurden diese Standorte mit dem GPS genau ausgemessen und verortet.

In vielen Mooregebieten, nicht nur im Schollomoos, lässt sich nämlich eine schleichende Veränderung des Pflanzenbestandes beobachten. Meist werden Moore langsam trockener, verbuschen nach Nutzungsaufgabe, oder es nehmen infolge von Nährstoffeintrag aus Intensivgrünland oder Siedlungsräumen in den Randbereichen nährstoffliebende Arten überhand.

Derartige Veränderungen finden auch im Schollomoos statt.

Im Zuge der Biotopkartierungen konnte zum Beispiel beobachtet werden, dass eine sehr typische Pflanze der nassesten Moorzonen, die attraktive Blumenbinse, von reichlichem Auftreten bei der Ersterhebung in den 80er Jahren bis zur Aktualisierung 2006 bis auf wenige Exemplare zurückging. Im Sommer 2012 war sie nicht mehr aufzufinden. Die Ursache für das fortschreitende Verschwinden liegt vermutlich in der Aufgabe der Streuenutzung ihres Standortes und der damit einhergehenden Verbuschung. Denn die aufkommenden Gehölze entziehen dem Moor vermehrt Wasser.



Von einzelnen, besonders interessanten Pflanzen fertigen die Moordetektive Pflanzensteckbriefe an. Weiters werden festgelegte Zählstrecken für Knabenkräuter, Sonnentau und Wollgras ausgemessen, um ihre Häufigkeit dokumentieren zu können.

Weiters berichten Anrainer, im Nordostteil des Schollomooses wäre früher das Scheiden-Wollgras sehr üppig gediehen, hätte den Flächen einen weißen Flor verliehen. Leider ist dem nicht mehr so. Das Scheiden-Wollgras ist rar geworden. Wahrscheinlich bedingt durch die Drainagen aus den Jahren 1970-74, die direkt dort angrenzen. Über die Jahre hinweg fließt dadurch vermehrt Wasser aus dem Torfkörper ab.

Aber auch eine Verbesserung der Pflanzenbestände durch entsprechende Maßnahmen wäre denkbar.



Die Moordetektive beschränken sich aber nicht auf die Flora, sondern sind auch den Amphibien und Reptilien, die dort leben, hartnäckig auf der Spur.

In diesem Pilotprojekt lernen die jungen Detektive natürlich, wie man sich im Moor verhält, ohne Schaden anzurichten. Die Erhebungen werden von den Wegen aus gemacht.

Als Ergebnis freuen wir uns auf ein bildreiches Moorbuch und interessante Erkenntnisse, die uns die Detektive am Ende ihrer Schnüffelarbeit hoffentlich verraten werden.

Rosemarie Zöhrer, Naturvielfaltberatung Alberschwende
Dieter Reichl, Mittelschule
Agnes Steininger, Inatura



3. Schiffletag – Erlebnisreicher Familienausflug am 9. Mai



Eine Seefahrt, die ist lustig – ganz besonders am 9. Mai 2013, wenn die Vorarlberg Lines den dritten Schiffletag veranstalten. Kinder und Eltern dürfen sich auf ein buntes Programm an Bord und einen Ausflug mit Schiff und Rad freuen. Und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis! In Hard, Bregenz und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und lädt dazu ein, an Bord zu kommen. Mit Kind und Kegel, Fahrradanhänger, Kinderwagen oder zu Fuß. Jene, die es besonders sportlich mögen, können je nach Lust und Ausdauer die Schifffahrt mit einer kleineren oder größeren Radtour kombinieren.

Clown an Bord

An Deck des Schiffes wird ein buntes Programm geboten: Clown Pompo bringt mit neuen, sensationellen Einlagen kleine und große Zuschauer zum Staunen und zum Lachen. Einmal in eine andere Rolle schlüpfen? Beim Kinderschminken werden die kleinen Passagiere von Mitarbeitern des Vorarlberger Familienverbandes in echte Piraten, Seejungfrauen, Fische u.v.m. verwandelt.

Familienpassaktion

FamilienpassbesitzerInnen zahlen € 10,- für einen Erwachsenen bzw. € 15,- für zwei Erwachsene. Im Familienpass eingetragene Kinder sind gratis.

Alle Infos zum Schiffletag unter www.vorarlberg-lines.at.

Vorarlberger Familienpass

05574 / 511 – 24 159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

18. Mai 2013

Tag der offenen Tür

Heimatmuseum (im Arzthaus) und
Außenstelle Mesmers Stall

Samstag, 18. Mai, 14 bis 21 Uhr

Sonntag, 19. Mai, 10 bis 12 Uhr

freier Eintritt!

Sonderaktion:

„Schätze aus dem Museumsdepot“

Sammlungsgegenstände, die sonst im
Alberschwender Museum nicht zu sehen sind.



<http://www.museum.com>



KREISVERBAND DER MUSEEN IM
OBERREIN
VEREINIGUNG DER MUSEEN
IM OBERREIN

Aus unseren Schulen...



Benefizausstellung zugunsten des Sozialprojektes Bischof Erwin Kräutler

KreativWerkstatt + WPF "Kreativität und Handwerk" + Textiles Werken

Am Donnerstag, den 14. März, um 19:00 Uhr war es so weit: Nach vielen Stunden des kreativen Gestaltens – Sägen, Leimen, Töpfern, Filzen, Klopfen, Betonieren... – wurde die Ausstellung feierlich eröffnet.

Zahlreiche Eltern, Omas und Opas sowie die neue Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann und Frau Eva Fitz vom Kirchenfrauenkabarett erfreuten sich bei der Ausstellungseröffnung in der Aula der VMS Alberschwende an den musikalischen Darbietungen der Schulband unter der Leitung von Daniel Steinacher und Peter Kofler. Zu Beginn des Jahres wurde betonierte Kindheitserinnerungen wie Besteck, Schnuller, Kinderschuhe, erste Zähne und Spielzeug wurden in Bilder betonierte. Aus dem restlichen Material wurden Flaschen gegossen.

Holzboxen für die geheimen Schätze sowie mobile Holzmöbel – teils auf Rollen – wurden im Wahlpflichtfach „Kreativität und Handwerk“ selbst geplant und hergestellt.

Kaffeetaps waren das Rohmaterial für coole Armbänder, und aus Papiermache entstanden individuelle Engel.

Im Textilen Werken kreierte Hildegard Bertschler mit ihren SchülerInnen schöne Filzmusterbilder.

Mit Eisenstäben, verschiedenen Drähten und Alufolie wurden „Giacometti-Skulpturen“ vorgefertigt, die dann mit in Zement getauchten Verbänden umwickelt worden sind.

Obfrau Christa Baumann und das Team des Elternvereins verwöhnten die Besucher kulinarisch mit einem tollen Buffet.



Mit dem Gongschlag machten sich dann alle Richtung Mesmers Stall auf, um dort die Werke zu besichtigen. Auch hier sorgte der Elternverein für die Bewirtung.

Besonders erfreulich war, dass die 370 Tonschälchen aller SchülerInnen, die zugunsten des Sozialprojektes Bischof Erwin Kräutler gefertigt wurden, reißenden Absatz fanden.

Herzlichen Dank ...

- ... an alle SchülerInnen, die mit großem Engagement an der Arbeit waren,
- ... an Raimund Dür für das viele zugeschnittene Holz,
- ... an Gerhard Berlinger für das Besorgen der Rollen und seine Bereitschaft, uns Frauen die Maschinen im Werkraum zu erklären,
- ... an alle Mamas, die Kuchen und Brötchen zur Verfügung stellten,
- ... an unseren Schulwart Alexander Rüb für seine Unterstützung beim Aufbau,
- ... an Obfrau Christa Baumann und den Elternverein
- ... und natürlich an die Schulband unter der Leitung von Daniel Steinacher und Peter Kofler, die unsere Vernissage musikalisch umrahmten.

Annette Fruhmann, Renate Mennel und Petra Raid

Vereinsgeschehen...



Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909
☎ 05579/7147 E-Mail: g.berlinger@aon.at

Offenes Singen

Am **Sonntag, den 21. April** (also übermorgen), treffen wir uns nach nun bald 13 Jahren zum 104. und letzten Singabend im Pfarrheim **um 20:00 Uhr**.

Auf das Kommen der treuen Sangesfreudigen freuen wir uns alle – besonders

Herlinde und Toni



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag 23.	April	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag 29.	April	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene

Dienstag 7.	Mai	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag 13.	Mai	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag 21.	Mai	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Jahreshauptversammlung mit Ehrung

Die heurige Jahreshauptversammlung fand am 2.3.2013 in Mesmers Stall statt. Obmann Gerhard Berlinger konnte zahlreich erschienene Imker aus Alberschwende und viele Freunde aus den umliegenden Gemeinden sowie Vertreter der Gemeinde Alberschwende begrüßen.

Zuerst wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder

- Anton Gmeiner, gestorben am 7.12.2012, und
- Josef Dür, gestorben am 2.2.2013, gedacht.

Der Obmann gab einen Rückblick auf eine umfangreiche Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr.

Unter anderem wurde

- am 9.6.2012 am Gartenmarkt die Imkertätigkeit präsentiert und ein Kinderschminken veranstaltet.
- am 16.9.2012 ein Ausflug zum Bauernhofmuseum in Wolfegg mit der Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Schwabenkinder“ und Besuch eines Obstbaubetriebes durchgeführt.
- am 10.10.2012 eine Imkerwanderung Richtung Sünerspitze von Edmund Gmeiner organisiert.
- das Kerzenziehen für Kinder beim Weihnachtsmarkt angeboten.
- von unserem Vorstandsmitglied Martin Sohm eine Hygienewanne zur Entseuchung von Beuten hergestellt und dem Verein gespendet.

Der Mitgliederstand und die Anzahl der Völker 2012 betragen:

Mitgliederstand

41 Aktive
14 Passive

Völker

342 – Herbst 2011
318 – Frühjahr 2012

Ehrungen:



Alwin Muxel erhält heuer das goldene Ehrenzeichen des Vorarlberger Imkerverbandes (VIV). Alwin Muxel ist seit 25 Jahren Mitglied des BZV Alberschwende. Er ist seit 1993 Wanderlehrer und Landesbeauftragter bei ZAC (Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Carnicazüchter). Er ist seit 2005 Vorstandsmitglied in unserem Verein. Der Obmann bedankte sich bei Alwin Muxel für seine Tätigkeit und gratulierte zu dieser Auszeichnung.



Gerhard Berlinger wurde bei der Jahreshauptversammlung für 10 Jahre aktive Mitarbeit als Vereinsfunktionär geehrt. Ihm wurde das grüne Ehrenzeichen des VIV überreicht. Gerhard Berlinger ist seit dem Jahr 2000 Vereinsmitglied und seit 2005 Obmann unseres Vereines. Von 2003 bis 2005 war er bereits Vorstandsmitglied. Obmannstellvertreter Mag. Dieter Metzler bedankte sich bei Gerhard Berlinger für seine wertvolle und geschätzte Arbeit für unseren Verein.

Der BZV Alberschwende beabsichtigt schon seit längerem, ein Imkerhaus zu errichten. Dafür sind folgende Beweggründe maßgeblich:

- Raumschaffung zur Aufbewahrung vereinseigener Gerätschaften
- Lagerung und Ausgabe von Futtermitteln und Varroa-bekämpfungsmitteln
- Möglichkeit zur einfachen, seuchenfreien Wachsumarbeit und Herstellung von Mittelwänden in jedem erforderlichen Wabenmaß
- Schaffung eines Raumes zur Herstellung vor allem hölzerner imkerlicher Gerätschaften und Utensilien
- Möglichkeit zur Weiterentwicklung eines zukunftsfähigen und mitgliederfreundlichen Imkervereines
- Sinnvolle Investition eines Teiles des erwirtschafteten Vereinsvermögens

Nachdem nun im Einvernehmen mit der Gemeinde eine Örtlichkeit gefunden wurde, um dieses Projekt umzusetzen, wurde nach Vorstellung der Pläne und des Kostenvoranschlages die Errichtung des „Imkerhauses Zoll“ beschlossen.

Es kommt somit heuer noch einiges an Arbeit auf unseren Verein zu.

Wir wünschen allen Imkerinnen und Imkern, besonders den Neumitgliedern, viel Freude mit den Bienen und hoffen auf ein gutes Bienenjahr 2013.

Mit freundlichem Imkergruß



U14 Mädchen berichten über 2 Hallenturnierteilnahmen

(Bericht von Sigi Zeitfogel)



Beim Hallenturnier in Lindau am 12. Jänner 2013 waren unsere Mädchen in einer Gruppe mit deutschen und schweizer Mannschaften. Leider haben wir 2x ganz knapp, 2x klar verloren und daher änderte auch der Sieg gegen den Mitfavoriten nichts mehr am 6. Tabellenplatz.



Beim Heimturnier in Alberschwende am 8. Februar 2013 traten Schwarzenberg, Vorderland und wir mit jeweils 2 Mannschaften an. Hier konnte sich die erste Mannschaft durchsetzen und errang gegen die älteren Mädchen vom FC Vorderland den Turniersieg. Die zweite Mannschaft hatte leider etwas Pech und landete daher am 6. Platz.



Das **Jahr 2012** stand für den LIEDERmännerChor Alberschwende ganz im Zeichen des **90-jährigen Jubiläums** der Vereinsgründung am Silvesterabend des Jahres 1922.

Unser **Jubiläumskonzert am 5. Mai 2012** gestalteten wir unter dem Motto „Ohrenschmaus“. Als besonderen Gast und Solist durften wir Gerald Fleisch bei unserem Konzert begrüßen.

Unser Auftritt am österreichweiten **Wertungssingen „Austria Cantat“** vom Freitag, 22. Juni, bis Sonntag, 24. Juni, konnte die internationale Jury von unserem Können überzeugen, welche den LIEDERmännerChor mit **dem Prädikat „Ausgezeichneter Erfolg“** belohnte.

Der **Herbst 2012** war geprägt von mehreren erfolgreichen Auftritten:

Im Oktober **durften wir bei der Präsentation des neuen Vorarberger Chorbuches in Nenzing Lieder von Stemmeisen und Zündschnur in Chorbearbeitung vorstellen.**

Beim **Mundartfestival** in Hohenems im November konnten wir wieder das Publikum von unserem Können begeistern.

Im Dezember war das **Adventskonzert in unserer Pfarrkirche** gemeinsam mit dem CHÖRIG Frauenchor, dem Chor St. Martin, **dem Kinderchor Alberschwende und**

Ensembles der beiden Musikvereine ein wunderschönes Erlebnis für die Zuhörer und alle Mitwirkenden. **Wir konnten der Aktion „Licht ins Dunkel“ € 2.444,- zur Verfügung stellen.**

Wenige Tage darauf gaben wir ein **Weihnachtskonzert im Theater Kosmos** in Bregenz mit bekannten und auch sehr modernen Weihnachtsliedern zum Besten.

So wie jedes Jahr begannen wir das **Jahr 2013** mit einem **Ball** mit dem Titel „**Wild, Wild West**“, welcher wieder ein Highlight des laufenden Jahres darstellte.

Vorschau:

Unser kommendes **Frühjahrskonzert am 4. Mai** ist ganz den Frauen gewidmet und bekräftigt dies mit dem Titel „**Auf's Wohl der Frauen!**“ und mit dem Mitwirken vom CHÖRIG Frauenchor Alberschwende.

Auch dieses Jahr gibt es die Möglichkeit, Plätze zu reservieren. Die **Reservierung** kann vom Dienstag, dem **23. April**, bis spätestens Donnerstag, dem **02. Mai**, unter der **Telefonnummer 0664 / 73 756 256** jeweils nachmittags von **Dienstag bis Samstag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr** erfolgen.

Wir freuen uns sehr auf unsere Fans und auf alle Konzertbesucher, welche wir nach diesem Konzert, davon sind wir überzeugt, zu unseren Freunden zählen dürfen!

Auf's Wohl der Frauen

KONZERT

LIEDERMännerChor Alberschwende
Leitung: Paul Burtscher
CHÖRIG - Frauenchor Alberschwende
Leitung: Regine Sohm

Samstag, 4. Mai 2013
20:15 Uhr
Turnhalle Alberschwende

Platzreservierung: 23. April - 02. Mai
Dienstag bis Samstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Tel: 0664 / 73 756 256
Konzertaperitif ab 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule
Karten sind ausschließlich an der Abendkassa erhältlich.
Reservierte Karten, die bis 19:45 Uhr nicht abgeholt
worden sind, werden bei Bedarf weitergegeben.

Julia Ana
Cäcilia Ra
lotte Carolin
Elfriede Christ
Manuela Natali
Sara Maria Se
Lisa Claudia Daniel
ania Sabine Karin Nicol
Verena Jenny Andrea B
na Dina Ulrike Ute Doris
Ruth Gerda Anja Sophia Er
rosa Alma Dorothe
Angelika Ursu
Mathilde Martha
Julia Andrea Ute
ttina Cäcilia Ramon
Charlotte Caroline Do
Elfriede Christina
Manuela Natalie
Sara Maria Sel
Claudia Danie
Karin Nic
na Jenny
Ulrike U
Anja Sop
ma Dor
lika Urs
de Ma
a An
cilia
Car
ede Ch
uella Na
ara Maria
audia Da
Karin

LIEDER
männer
chor ALBERSCHWENDE





Wir freuen uns über den guten Besuch unseres Frühstückstreffs! Schön, dass immer wieder „neue“ Mamas mit ihren Kindern kommen und diesen Vormittag miterleben. Es ist ja, wie auf den Bildern zu sehen, immer was los: Es wird genüsslich gefrühstückt, eifrig gebastelt, Burgen werden gebaut und verteidigt, und wir hatten sogar Besuch vom Osterhasen. Bis bald wieder beim...

Frühstückstreff

jeweils am Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr
24. April
8. / 15. / 22. und 29. Mai

Am 15. Mai besucht uns die Logopädin Kathrin Dörner beim EKIZ-Frühstück. Sie wird ein wenig über Kinder und deren Sprachentwicklung erzählen und ist auch offen für eventuelle Fragen.



Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

Euer EKIZ-Team

Verstärkung für den Frau-Holle-Babysitterdienst

von links nach rechts:

Laura Eller, Nicole Fenkart, Antonia Sohm, Johanna Bolter, Jasmin Eiler, Anna-Sophie Winder, Lena Sohm und Noreen Bereuter (auf dem Foto fehlt Kathrin Winder)



Im März haben 9 Mädchen aus Alberschwende einen 16-stündigen Babysitterkurs erfolgreich abgeschlossen. Somit besteht unser Team aus über 25 aktiven Babysittern.

Geleitet wurde der Kurs von Eva Trunk und ihrem Team (Rotkreuz-Schulungsreferentin Bettina Meusburger und DKKS Gabriele Scheifinger-Wagner, dipl. Kinder- und Säuglingskrankenschwester).

Die Schwerpunkte waren unter anderem:

- Säuglingspflege
- Unfallverhütung und Grundbegriffe der Ersten Hilfe
- Entwicklung des Kindes und seiner Bedürfnisse
- Sozialverhalten des Kindes
- Umgang mit verschiedenen Problemsituationen
- Spiel und Kreativität
- Umgang mit Medien
- Babysitter als Vorbild und Bezugsperson
- Reflexion der eigenen Kindheit

Freiraum nötig?

Eine Verschnaufpause für Eltern, Zeit für Einkäufe, Friseurbesuch oder Arzttermin,... Ein paar Stunden Zeit für die Partnerschaft oder für sich selbst geben dem Familienleben wieder mehr Energie und Gelassenheit.

Wir freuen uns, wenn der Babysitterdienst weiter rege in Anspruch genommen wird.

Für Familienverbandsmitglieder ist die Vermittlung kostenlos. Die Mitgliedschaft beim Vorarlberger Familienverband inkl. Zeitschrift FAMILIE kostet pro Jahr € 15,-. Die Stunden werden direkt zwischen Babysitter und Familie abgerechnet. Unsere qualifizierten Kinderbetreuer erwarten pro Stunde € 4,-.

Als Frau Holle Koordinatorin bin ich bemüht, die richtige Kinderbetreuung mit der passenden Familie zusammenzubringen. Für Erstkontakte stehe ich gerne zur Verfügung. Vermittelt werden Babysitter für die stundenweise Betreuung von Kindern. Unser Angebot ist nicht geeignet für langfristige und umfangreiche Kinderbetreuung (Berufstätigkeit).

Gesucht werden auch „Leihomas“! Wer Interesse hat, darf sich gerne bei mir melden.

Info und Kontakt:

Frau Holle Babysittervermittlung Alberschwende

Edith Fröwis

Tel. 0676 / 833 733 74



Fahrrad-Schnell-Reparatur-Kurs

Was ist zu tun, wenn unterwegs dein Fahrrad streikt?
Zwei Profis zeigen uns, wie und mit welchem Zubehör
das eigene Rad möglichst schnell und gut wieder in Gang
gesetzt werden kann.

Wann – Wo **Mittwoch, 24. April**, 18:00 Uhr, VS Dreßlen
Mitzubringen eigenes Fahrrad
Dauer ca. 2 Stunden
Teilnehmer max. 8
Anmeldung **bis 22. April** bei Gerda
unter Tel. 0664 / 43 69 744

Biketour am Samstag, 04. Mai

Treffpunkt **Dorfplatz um 08:00 Uhr**
Mitzubringen **geländetaugliches Fahrrad**
Getränke, Jause
Fahrradhelm,
Ersatzschlauch,
Pass
Unser Ziel CH
Anmeldung **bis 2. Mai** bei
Gerda unter Tel.
0664 / 43 69 744



Die Tour erfordert Kondition.
Der Verein kann bei Ausflügen und Veranstaltungen
keinerlei Haftung übernehmen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich
zu unserer Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 17. Mai 2013, um 19:00 Uhr
im Gasthaus Taube – in Olgas Festsaal – ein.

Im Anschluss erwarten uns ein **Imbiss** und ein kleines
Dankeschön.

Um ca. **20:15 Uhr:**

Vortrag „Auswege aus der Erschöpfung“
von Frau Gabriele Kofler, akademischer Mentalcoach

Mehrfach-Belastungen werden immer höher, die Erschöpfung tritt stufenweise ein, bis der völlige Zusammenbruch erfolgt. Die Grenzen, die Notbremse zu ziehen, werden nicht erkannt.

Bei diesem Vortrag erklärt uns Frau Kofler die Stufen der Erschöpfung, die zum Burnout führen, zeigt uns Techniken und gibt uns Tipps, den Alltag zu bewältigen und wieder zur Ruhe zu kommen.

Silvia Jagschitz,
Obfrau KneippAktivClub Alberschwende



Bericht der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2013 des Familienverbandes Alberschwende fand am 18. März im Pfarrheim Alberschwende statt. Zu Beginn des Abends hörten wir einen Vortrag von Herrn Andreas Prenn, Obmann des Vorarlberger Familienverbandes und Leiter der Supro-Werkstatt für Suchtprophylaxe. Der Titel des Vortrages lautete:

8 Sachen, die Kinder stark machen

Es gibt kein Patentrezept, wie man Kinder zu starken Persönlichkeiten erziehen kann, aber einige Tipps. Die Familie ist der wichtigste Ort für die Persönlichkeitsentwicklung, denn erste Erfahrungen prägen Menschen ein Leben lang.

Die 8 Kernpunkte einer „starken Erziehung“ sind folgende:

1. Erziehung ist Liebe schenken
Kinder brauchen körperliche Nähe. Dies vermittelt ihnen Geborgenheit oder Trost. Sagen Sie Ihren Kindern, dass Sie sie gern haben und stolz auf sie sind, unabhängig von besonderen Leistungen.
2. Erziehung ist streiten dürfen
Kinder müssen jedoch streiten lernen, mit dem wichtigen Ziel einer Lösungsfindung. Kinder lernen dabei, Kompromisse zu finden, sich durchzusetzen, Konflikte auszuhalten, Bedürfnisse anderer anzuerkennen, tolerant zu sein.
3. Erziehung ist zuhören können
In einer Familie sollte es regelmäßig Gelegenheit für Gespräche geben. Wenn Kinder ein Anliegen haben, sollte man ihnen die volle Aufmerksamkeit schenken (Fernseher aus, Telefon einmal klingeln lassen,...).
4. Erziehung ist Grenzen setzen
Regeln und Grenzen geben einen Rahmen, Sicherheit und Orientierung. Aber zu enge Grenzen vermitteln ein Gefühl von „eingesperrt sein“ und „Nicht-Vertrauen“. Es ist also auch wichtig, entsprechende Freiräume zu geben. Nicht nur an die getroffenen Vereinbarungen, sondern auch an die Versprechen müssen sich alle halten, ansonsten entsteht ein Klima der Unsicherheit.
5. Erziehung ist Freiraum geben
Kindern muss ein Spielraum gegeben werden, damit sie ihre angeborene Kreativität nicht verlieren. Gefahr lauert durch moderne Medien und vorgefertigte Spielsachen.

Auch Langeweile zu ertragen, muss gelernt sein und hilft somit, die Kreativität und Phantasie anzuregen.

6. Erziehung ist Gefühle zeigen
Liebe, Trauer, Wut und Schmerz gehören zum Leben in einer Familie. Eltern sind dabei ein Vorbild, wie mit Gefühlen umgegangen werden kann. Kinder wollen mit ihren Gefühlen ernst genommen werden.
7. Erziehung ist Zeit haben
Miteinander spielen, reden, lesen, die Welt entdecken, festigt die Beziehung zwischen Eltern und Kindern. Auch wenn die Zeit einmal knapp sein sollte, wichtig ist die qualitative Zeit!
8. Erziehung ist Mut machen
Wer Mut fassen will, braucht Erfolgserlebnisse. Probleme selber in den Griff zu bekommen, ermutigt Kinder. Eltern können und sollen nicht alle Probleme für die Kinder aus der Welt schaffen. Kinder können schon früh Pflichten übernehmen und daraus „mutig“ werden.

Perfekte Eltern gibt es nicht, das Motto muss lauten „good enough“. Beendet wurde der Vortrag von Andreas Prenn mit einem Zitat von Karl Valentin: „Wir können Kinder nicht erziehen, die machen uns eh alles nach!“ Im Anschluss daran hielt Obmann Johannes Türtscher einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 2012:

- Derzeit gibt es 220 Mitgliedsfamilien, davon 17 im letzten Jahr neu eingetretene Familien (entspricht in etwa auch den ausgetretenen Familien im Jahr 2012).
- Es wurden 5 Vorstandssitzungen abgehalten.
- Das Team nahm erfolgreich am Faschingsumzug teil unter dem Motto: Café Tante Klara.
- Die letzte Jahreshauptversammlung wurde am 14. März 2012 abgehalten mit dem Vortrag von Peter Klaus Gmeiner zum Thema: Die Familie im Garten.
- Zahlreiche Veranstaltungen fanden im Rahmen des Sommerprogramms statt (ca. 210 Kinder/Jugendliche nahmen daran teil).
- 25 Mädchen des Babysitterdienstes Frau Holle betreuten in 1133 Einsatzstunden 33 Familien. Derzeit befinden sich 8 neue Babysitter in Ausbildung. Die Babysittervermittlung wird von Frau Edith Fröwis geführt.
- Das Team unternahm am 20. Oktober 2012 einen Ausflug zum Museum nach Wolfegg und erhielt eine Führung zum Thema Schwabenkinder.

Nach dem Bericht der Kassierin Edith Fröwis standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Obmann Johannes Türtscher hat seine Funktion nach 12 Jahren Obmannstätigkeit niedergelegt. Frau Ulrike Larsen, die bereits seit vielen Jahren engagiert im Team mitarbeitet, wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.

Der neugewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Ulrike Larsen
Stellvertreter: Edwin Mennel
Kassierin: Edith Fröwis
Schriftführerin: Claudia Rohn
Beiräte: Elisabeth Berchtold
Gerda Berchtold
Lucia Berlinger
Irene Geser
Carmen Hirschfeld
Erika Immler-Schmid
Johannes Türtscher
Neu im Team: Annette Albrecht
Merbod Sohm

Wie Johannes Türtscher seine Obmannstätigkeit resümiert, lesen Sie in einem eigenen Bericht!

Ulrike Larsen und Edwin Mennel bedankten sich bei Johannes Türtscher für die erfolgreichen Jahre als Obmann und bei Angelika Türtscher für die tatkräftige Unterstützung im Hintergrund. Johannes Türtscher verstand es, mit seiner angenehmen und ruhigen Art das Team zu leiten und jedem Mitglied im Team Raum zu geben, die eigenen Stärken einzubringen. Dabei war seine humorvolle Art eine Bereicherung für Sitzungen und Ausflüge. Das Team freut sich daher besonders, dass Johannes Türtscher auch weiterhin als Beirat im Vorstandsteam mitarbeitet.



v.l.n.r.: Johannes Türtscher, Ulrike Larsen, Andreas Prenn, Angelika Türtscher, Carmen Ruepp

Der Landesfamilienverband, in Vertretung von Carmen Ruepp und Andreas Prenn, bedankte sich im Anschluss einerseits bei der neu gewählten Obfrau Ulrike Larsen und den neu gewählten Mitgliedern für die Bereitschaft und andererseits bei Johannes Türtscher für die langjährige, ehrenamtliche Arbeit als Obmann des Familienverbandes Alberschwende.

Hinweis: Die Broschüre „8 Sachen, die Erziehung stark machen“ gibt es kostenlos im Jugend- und Familienreferat des Landes Vorarlberg, Tel. 05574 / 511 - 24 127, E-Mail: familie@vorarlberg.at bzw. unter http://www.vorarlberg.at/pdf/8sachen_dieerziehungstark.pdf oder über die Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe, Tel. 05523 / 54 941 bzw. unter: http://supro.portal.mariaebene.at/files/2012/06/Broschüre_AchtSachen.pdf

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 18. März war es so weit. Nach 12 Jahren Obmannstätigkeit für den Familienverband Alberschwende durfte ich diese Funktion an Ulli Larsen weitergeben. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass sich Ulli für diese Funktion zur Verfügung gestellt hat, sie bringt zweifellos beste Voraussetzungen für diesen „Job“ mit. Mir sei es abschließend erlaubt, ein kurzes Resümee über die letzten 12 Jahre zu ziehen.

Es waren im Wesentlichen zwei Beweggründe, die mich veranlassten, mich aktiv beim Familienverband zu engagieren. Zum einen war und bin ich überzeugt, dass der Familienverband mit seinen Aktivitäten eine wertvolle Ergänzung im Vereinsangebot von Alberschwende darstellt und zum anderen die politische Vertretung der Familienanliegen eine wichtige Sache ist.

Was die Aktivitäten vor Ort anbelangt, so durfte ich mit meinem Team auf die Arbeit unserer Vorgänger aufbauen. Obmann Herbert Klas hat sich mit großem persönlichen Einsatz um die Mitgliederwerbung gekümmert, und darum darf sich der Familienverband Alberschwende nach wie vor eines hohen Mitgliederstandes erfreuen (ca. 220 Mitgliedsfamilien derzeit). Reinhard Dür hat sich vor allem um den professionellen Aufbau des Angebots für die „Frau Holle Babysittervermittlung“ eingesetzt, und während seiner Obmannstätigkeit engagierte sich der Familienverband bereits bei der Mitwirkung und Mitgestaltung des Sommerprogramms unter dem Titel „Familiengerechte Gemeinde“. Die gemeinsam mit dem Männerchor organisierte Seniorenausfahrt wurde bereits im Jahre 1967 von Gebhard Gmeiner eingeführt, damals noch unter dem Titel „Tag der alten Leute“.

Ich durfte mit einem jungen und sehr engagierten Team diese Aktivitäten weiterentwickeln. 2004 haben wir die Organisation und Durchführung des Sommerprogramms zur Gänze übernommen, und inzwischen sind die einzelnen Angebote meist kurz nach der Veröffentlichung bereits ausgebucht. Auch die Frau Holle Babysittervermittlung hat sich gut entwickelt und wird derzeit sehr professionell gemanagt.



Johannes Türtscher
und Gregor Fetz (re)

Ein spezielles „Highlight war zweifellos die 50-Jahr-Feier im Jahr 2006. Die alle zwei Jahre durchgeführte Seniorenausfahrt erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Unser jüngstes „Produkt“ ist der Kinderfasching, der maßgeblich auf das Engagement von Ulli zurückzuführen ist und in Kooperation mit dem Elternverein organisiert wird.

Was das politische Engagement des Familienverbandes anbelangt, so haben die bereits bei der Gründung formulierten Zielsetzungen nach wie vor Gültigkeit:

- Wahrung der Interessen der Familien auf der Grundlage christlicher Wertvorstellungen
- Vertretung der ideellen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange
- Anerkennung der Familie und ihrer Leistung in Staat und Gesellschaft

Einerseits hat man den Eindruck, dass inzwischen alle politischen Parteien den Wert der Familie für die Gesellschaft erkannt haben, wenn es dann allerdings um die konkrete Umsetzung von Maßnahmen und speziell um die wirtschaftliche Förderung geht, dann ist meistens wieder große Zurückhaltung angesagt.

Eine gute wirtschaftliche Basis für die Familien ist sicher wichtig und daher mit aller Kraft anzustreben. Noch mehr geht es meines Erachtens aber um den gesellschaftlichen Stellenwert der Familien und die öffentliche Anerkennung der Familienarbeit. Die Leistungen, die (vorwiegend) Frauen und Männer innerhalb der Familien erbringen wird hoffnungslos unterschätzt und unterbewertet. Es ließe sich an dieser Stelle eine sehr lange Liste an wertvollen Leistungen anführen, aber dies würde den Rahmen dieses Beitrags sprengen.

Inzwischen wird immer öfters der Begriff der „Nachhaltigkeit“ in den Mund genommen, und dieser hält auch zunehmend in Geschäftsberichten von Unternehmen Einzug. Was sich aber bei uns in Europa in Punkto Familienpolitik seit vielen Jahren abspielt, ist geradezu eine Verhöhnung des Begriffes Nachhaltigkeit. Die Wirtschaft drängt immer heftiger darauf, dass jede verfügbare Arbeitskraft in den Wirtschaftsprozess eingebunden wird, um das Wirtschaftswachstum zu fördern bzw. am Leben zu erhalten. Dass dabei die notwendigen „Investitionen“ für die Arbeitskräfte von morgen auf der Strecke bleiben, wird zwar allseits bejammert, und es werden auch verschiedenste „Sündenböcke“ (Schule, Lehrer, Eltern, etc.) ausgemacht, konkrete Gegensteuerungsmaßnahmen werden aber – wenn überhaupt – nur ganz zaghaft ergriffen, und große Ankündigungen verlaufen meist im Sand. Völlig zu Recht hat Prof. Max von Wingen schon vor Jahren darauf hingewiesen, dass unser Wirtschafts- und Sozialsystem in seiner real existierenden Ausprägung mit hochgradig wirk-samen Anreizen zum Verzicht auf Kinder durchgesetzt ist.

Und welchen Beitrag kann nun der Familienverband leisten, um die Situation zu verbessern?

Auch wenn die oben beschriebenen Aktivitäten des Ortsverbandes sicher nicht die Lösung aller Probleme darstellen, so tragen sie doch dazu bei, dass die Familienarbeit aktiv unterstützt und damit auch ein wenig erleichtert wird. Und im Sinne des gesellschaftlichen Prozesses kann die permanente Stimme des Familienverbandes auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene nach dem Motto „Steter Tropfen höhlt den Stein“ sicher einen maßgeblichen Beitrag leisten, dass Familieninteressen bei den politischen Entscheidungen berücksichtigt werden.

In diesem Sinne wünsche ich dem neu gewählten Vorstandsteam weiterhin viel Energie, Kraft und Engagement für die Fortsetzung der verschiedenen Aktivitäten und der Interessensvertretung und möchte mich an dieser Stelle auch ganz herzlich für jede Form der Unterstützung und Wertschätzung bedanken.



Die Saison 2012/2013 ist nun schon wieder vorbei...

Die Saison ist nun vorbei... bevor das aber so weit ist, können wir euch noch von ein paar tollen Highlights zum Abschluss berichten...

ALBUBI Talente CUP. Auch in diesem Jahr haben wir vom SC Alberschwende wieder mit großem Abstand die Wertung vor dem SV Buch und dem SV Bildstein gewonnen und konnten wieder richtig viele tolle Platzierungen einfahren. So erreichten wir 9 von 14 Klassensiegen. Das war mal wieder eine außergewöhnliche Leistung aller Beteiligten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken! Toll gemacht! Die einzelnen Ergebnisse hierzu stehen wie immer auf www.scalberschwende.at

NÖM Kids Cup 2013. Am 24. März 2013 fand dieser in Mellau statt. In diesem Jahr wurden vom Schiclub Alberschwende nur 2 Läufer vom Bregenzerwald Trainer Martin Muxel nominiert: Tabea Schedler und Carlos Berlinger. Carlos belegte einen ausgezeichneten 2. Platz, während Tabea leider ausschied.

Wäldercup. Wir haben es in diesem Jahr wieder geschafft! Nachdem wir im vergangenen Jahr leider unseren zweiten Platz abgeben mussten, konnten wir ihn uns in diesem Jahr wieder zurück erobern. Gemeinsam mit dem Schiclub Bezau haben wir in der Vereinwertung den ausgezeichneten 2. Platz belegt. Grundlage dafür sind natürlich viele tolle Einzelergebnisse, aber auch die tolle Anzahl an Startern. Der Schiclub Schwarzenberg hat, wie schon in den vergangenen Jahren, diese Wertung gewonnen. Ein sensationelles Ergebnis für unseren Schiclub. Gratulation an alle Starter und das gesamte Trainerteam. Besonders freuen wir uns, dass Carlos Berlinger aufgrund seiner tollen Leistungen in dieser Saison in den Wälderkader einberufen wurde.

Special Olympics. Ein besonderes Highlight gab es in dieser Saison für Roman Barbisch. Denn Roman durfte bei den Special Olympics in Korea starten. Nicht nur, dass er ganz tolle Ergebnisse in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Super-G erzielte, er konnte auch viele außergewöhnliche Momente im Rahmen dieser olympischen Veranstaltung erleben. Roman, wir gratulieren dir ganz besonders herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Schispringen. In der Wintersaison 2010/11 wurde erstmals die Disziplin Schispringen (mit Alpin-Schi) als eigene Wäldercup-Serie, analog den Wäldercup-Schirennen, im Bregenzerwald ins Leben gerufen. 6 Nachwuchsathleten des SC Alberschwende nahmen daran teil und konnten mit guten Leistungen den 6. Platz in der Vereinwertung (11 teilnehmende Vereine) erreichen.

In der letztjährigen Saison nahmen schon 8 Teilnehmer aus Alberschwende an den Wäldercup-Springen teil, und unsere Sportler erreichten einige Siege und Stockerplätze. Das ergab in Summe den 5. Platz unter 11 teilnehmenden Vereinen.

Die heurige Saison brachte nochmals eine Steigerung: 11 Alberschwender Kinder und Jugendliche nahmen an den Wäldercup-Schispringen teil, und wir konnten den tollen 2. Gesamtrang für Alberschwende erspringen. In der Endabrechnung konnten Marius Hammerer und Raphael Johler ihre Klassen gewinnen, zweite Plätze gab es für Carlos Berlinger und Jakob Weigel. Philipp Schiemer erreichte den 3. Rang. Weitere Teilnehmer waren: Ambros Berlinger, Noah Schedler, Jos Plötzeneder, Jodok Berlinger, Florian Schiemer und Valentin Johler. Resümee der heurigen Saison: Wir hatten viel Spaß bei den Wettbewerben und sind im nächsten Jahr ganz sicher wieder mit Feuereifer dabei.

Jakob Weigel und Raphael Johler wurden zwischenzeitlich aufgrund ihrer Leistungen in den Bregenzerwälder Sprunglaufkader aufgenommen und sind sowohl im Sommer als auch im Winter mit richtigen Sprunglauf-Schi auf Schanzen in Vorarlberg, Deutschland und der Schweiz unterwegs. Die beiden Nachwuchsspringer konnten schon einige Siege und Stockerplätze erreichen. Raphael durfte auch in der landesweiten VSV-Fördergruppe mittrainieren.

Wenn sich also jemand für das Schispringen (und natürlich auch fürs Schifahren) interessiert, so wendet euch einfach an den Schiclub Alberschwende (www.scalberschwende.at).

Die Saison kann beginnen!

Momentan werden noch die letzten Vorbereitungsarbeiten an den Plätzen bzw. beim Clubheim von den Mitgliedern des UTC Alberschwende durchgeführt. Aufgrund des heurigen langen Winters hat sich alles um ein paar Tage verzögert, dennoch sind wir guter Dinge, dass alles nach Plan fertiggestellt werden kann.

Wie auch in den letzten Jahren starten wir die Freiluftsaison mit dem Saisonöffnungscocktail. Alle Mitglieder und solche, die Mitglied werden möchten, sind dazu recht herzlich eingeladen.



Mellauer Frühjahrslauf. Der für den 06.04.2013 geplante Frühjahrslauf wurde aufgrund Nebels leider abgesagt.

Und zum guten Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die uns immer wieder unterstützen und somit insbesondere unsere Kinder- und Jugendarbeit ganz besonders fördern. Alle Sponsoren sind auch unter www.scalberschwende.at zu sehen.

Bis bald,
euer Schiclub Alberschwende



Sportlich geht es traditionell am 1. Mai mit dem Mäschleturnier los.

Ab Mitte Mai nehmen eine Damenmannschaft, drei Mannschaften in der allgemeinen Herrenklasse, zwei Seniorenmannschaften und drei Schüler- bzw. Jugendteams an der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft teil. Nach dem Meistertitel der 1. Herrenmannschaft in der letzten Saison und dem damit verbundenen Aufstieg in die höchste Vorarlberger Spielklasse sind heuer wieder die TOP-Mannschaften aus Vorarlberg zu Gast auf unserer Anlage. Alle Spielerinnen, egal ob in der U10 Schülermannschaft bis hin zur 45+ Herrenmannschaft, freuen sich auf zahlreiche Fans!

Wie auch in den vergangenen Jahren, steht dem UTC Alberschwende von Mitte April bis Anfang Juli wieder Ivo als Trainer zur Verfügung. Neben dem Schülertraining bietet Ivo auch Einzel- bzw. Gruppentraining für Erwachsene an.

- Einzeltraining: 1 Trainingseinheit à 60 min. € 25,-
- Gruppentraining: 1 Einheit à 60 min. € 25,- gesamt für die ganze Gruppe

Wir wünschen allen Mitgliedern eine unfallfreie und erfolgreiche Tennissaison und freuen uns auf viele gesellige Stunden in unserem Clubheim.

Das Vorstandsteam

Aktuelles vom Musikverein...

Frühjahrskonzert 2013

Am 9. März fand in der Turnhalle das Frühjahrskonzert unter dem Motto „drei Früchtchen“ statt. Wir haben den Besuchern ein dreiteiliges musikalisches Menü – klassisches, solistisches und rockig modernes geboten. Unsere Proben haben sich gelohnt, und der Musikverein konnte im zweiten Teil eigene Solisten in den Mittelpunkt stellen, die uns zeigten, was sie können.

Unter den Solisten waren unsere Trompeten Wilhelm Oberhauser, Kevin Bereuter & Andreas Sutterlütli, Alexandra Fröwis am Fagott, Julia Kaufmann & Gabi Bereuter auf der Klarinette und Gerd Frick auf seiner Querflöte.



Danke den zahlreichen Besuchern beim Konzert in der Turnhalle. Unser Kapellmeister Markus Lins konnte ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.



Mehr Fotos vom Frühjahrskonzert findet ihr im Fotoalbum auf unserer Website www.mvalberschwende.at/galleries

Musik im Dorf – Sonntag, 5. Mai 2013

Wie bereits im letzten Leandoblatt angekündigt, wird der Musikverein am 5. Mai insgesamt vier Platzkonzerte in den Parzellen im Rahmen vom Tag der Blasmusik abhalten. Wir starten nach dem Gottesdienst um **10:00 Uhr** auf dem **Dorfplatz** Alberschwende, ziehen dann weiter und spielen um **11:00 Uhr** bei der Volksschule **Fischbach**. Ab **13:30 Uhr** spielen wir beim Übungslift **Tannerberg** und zum Abschluss um **15:00 Uhr** in der Parzelle **Schwarzen**.

Unser Ziel ist es, dass wir an diesem Tag zu euch in die Parzellen kommen und mit euch einen schönen Sonntag mit Blasmusik im Dorf verbringen. Für Getränke bei den Platzkonzerten ist gesorgt. Wir danken im Voraus allen Familien, die uns bei der Bewirtung unterstützen. Bei schlechtem Wetter (Regen) verschieben wir den Tag der Blasmusik auf Sonntag, 26. Mai.



Wir freuen uns auf einen schönen Frühlings-Sonntag mit Blasmusik im Dorf.



Jungmusik

Seit dem Jungmusiklager hat sich in der Jungmusik einiges getan. In den letzten Wochen und Monaten haben sich unsere Nachwuchsmusikanten besonders vorbereitet. Denn neben den Auftritten auf den Frühjahrskonzerten des Musikvereins Alberschwende und dem Musikverein Müselbach bereiten sie sich im Moment auf den großen Auftritt beim Vorarlberger **Jugendblasorchester-Wettbewerb** am Samstag, **18. Mai**, in Götzis am AmBach vor.

Bei diesem Wettbewerb werden auch unsere Kleinsten, die Musikzwerge, ein Teil des großen Jungmusikorchesters werden, und sie werden beim Stück *Storia Montana* von Thomas Doss mit Klangeffekten unterstützen. Durch diese Effekte wird das Stück erst zu dem, was es ist!

Obwohl sich die Jungmusikanten mitten in den Vorbereitungen befinden, suchen sie laufend neue Mitglieder. Deshalb ein Aufruf an alle Musikschüler: Kommt uns doch

einfach einmal besuchen, um in eine unserer Proben hineinzuschnuppern. Denn unter dem Motto **„Immer nur alleine spielen, ist doch doof!“**, kommt auch der Spaß ganz sicher nicht zu kurz. Die Musik ist nicht nur ein Hobby für Einzelne, sondern macht vor allem in der Gruppe (viel mehr) Spaß! Wenn ihr also Lust habt, mit anderen Personen in eurem Alter Musik zu machen, seid ihr herzlich eingeladen, auf eine „Schnupperprobe“ zu kommen. Die Proben finden immer **Freitags von 18:45 bis 19:45 Uhr** im Jungmusik-Probeklokal (alter EDV-Raum in der VS) und im Proberaum des MVA (hier proben die Musikzwerge mit Raphaela) statt.

Bei Fragen stehen euch unsere Jugendreferenten Andreas Sutterlütli (Tel. 0664 / 36 77 352) & Kevin Bereuter (Tel. 0664 / 26 19 198) zur Verfügung.

Lukas Dür
Schriftführer



Die Union Sportschützengilde Alberschwende kann auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Es wurden hervorragende Leistungen von den jeweiligen Schützinnen und Schützen verzeichnet. Der Verein bedankt sich bei allen teilnehmenden Schützinnen und Schützen diverser Veranstaltungen und wünscht weiterhin Gut Schuss.

Besonders freuen dürfen wir uns mit Jodok Sohm, er wurde für die Staatsmeisterschaft in Wien am 6. und 7.04.2013 nominiert.

Luftgewehr Landesmeisterschaft in Altach am 13. Jänner 2013

Jungschützen männlich

- 2. Rang Sohm Jodok mit 373 Ringen
- 5. Rang Sutterlüty Jürgen mit 354 Ringen

Juniorinnen

- 1. Rang Rusch Tamara mit 366 Ringen

Männer

- 2. Rang Rusch Tobias mit 391 Ringen

Senioren I männlich

- 8. Rang Fink Armin mit 369 Ringen

Mannschaft Allgemein 3. Rang

Landesmeisterschaft Luftgewehr in der Landessportschule in Dornbirn am 9. und 10.03.2013

Jugend I männlich

- 14. Rang Winder Markus mit 165 Ringen
- 15. Rang Metzler Cornelius mit 162 Ringen
- 18. Rang Sohm Elias mit 153 Ringen

Jungschützen

- 1. Rang Sohm Jodok mit 377 Ringen
- 10. Rang Sutterlüty Jürgen mit 357 Ringen

Juniorinnen

- 1. Rang Rusch Tamara mit 384 Ringen



Männer 60 Schuss Vorkampf

- 2. Rang Rusch Tobias mit 577 Ringen

Finale stehend frei

- 2. Rang Rusch Tobias mit 675,7 Ringen

Mannschaften Allgemein

- 1. Rang USG Alberschwende mit Fink Armin, Rusch Tamara, Rusch Tobias

Jugend I

- 6. Rang USG Alberschwende mit Metzler Cornelius, Sohm Elias, Winder Markus

Ergebnisse der Rundenwettkämpfe Bregenzerwald

Jugend I stehend

- 6. Sohm Elias mit 677 Ringen
- 9. Metzler Cornelius mit 650 Ringen
- 10. Winder Markus mit 629 Ringen

Jungschützen

- 1. Rang Sohm Jodok mit 1502 Ringen
- 2. Rang Sutterlüty Jürgen mit 1438 Ringen

Frauen

- 1. Rang Rusch Tamara mit 1507 Ringen

Männer

- 1. Rang Rusch Tobias mit 1561 Ringen

Senioren

- 1. Rang Fink Armin mit 1473 Ringen

Männer LP

- 10. Rang Rusch Andreas mit 1355 Ringen
- 14. Rang Beer Markus mit 1094 Ringen

Frauen LGA

- 1. Rang Winder Gerda mit 1562 Ringen
- 3. Rang Huber Gabriele mit 1549 Ringen

Seniorinnen

- 5. Rang Willam Marlis mit 1541 Ringen

Männer LGA

- 5. Rang Lang Rene mit 1539 Ringen
- 7. Rang Metzler Lukas mit 1539 Ringen

Senioren I

- 1. Sutterlüty Armin mit 1589 Ringen
- 10. Rang Fink Hermann mit 1536 Ringen
- 11. Rang Huber Dietmar mit 1536 Ringen
- 14. Rang Winder Peter mit 1529 Ringen

Senioren II

- 5. Rang Zwirger Guntram mit 1537 Ringen

Senioren III

- 3. Rang Sohm Paul mit 1173 Ringen

Hobbyklasse

- 6. Rang Stadelmann Werner mit 1184 Ringen
- 10. Rang Zengerle Alfred mit 1176 Ringen

Mannschaften

Jugend I

3. Rang mit Metzler Cornelius, Sohm Elias, Winder Markus

Männer u. Frauen

2. Rang mit Fink Armin, Rusch Tamara, Rusch Tobias

Männer u. Frauen LGA

4. Rang mit Huber Dietmar, Metzler Lukas, Sutterlüty Armin

6. Rang mit Winder Gerda, Huber Gabriele, Willam Marlis

10. Rang mit Fink Hermann, Lang Rene, Winder Peter

Bezirksmeisterschaft in Andelsbuch vom 12. bis 17. März 2013

Jugend I stehend 20 Schuss

11. Rang Metzler Jakob mit 174 Ringen

14. Rang Sohm Elias mit 171 Ringen

24. Rang Winder Markus mit 160 Ringen

26. Rang Tschabrun Natalie mit 158 Ringen

31. Rang Winder Johannes mit 142 Ringen

35. Rang Tschabrun Nina mit 127 Ringen

Jungschützen stehend 40 Schuss

2. Rang Sohm Jodok mit 370 Ringen

6. Rang Sutterlüty Jürgen mit 352 Ringen

Junioren stehend 40 Schuss

2. Rang Rusch Tamara mit 377 Ringen

Männer stehend 40 Schuss

1. Rusch Tobias mit 387 Ringen

Senioren I stehend 40 Schuss

1. Fink Armin mit 375 Ringen

3. Rang Sutterlüty Armin mit 354 Ringen

Männer LP

11. Rang Rusch Andreas mit 337 Ringen

13. Rang Beer Markus mit 312 Ringen

Frauen 40 Schuss

2. Rang Winder Gerda mit 391 Ringen

3. Rang Huber Gabriele mit 383 Ringen

Seniorinnen I 40 Schuss

5. Willam Marlis mit 378 Ringen

Männer 40 Schuss

1. Rang Lang Rene mit 393 Ringen **Wäldermeister**

2. Rang Metzler Lukas mit 391 Ringen

8. Rang Winder Peter mit 380 Ringen

Senioren I 40 Schuss

1. Rang Sutterlüty Armin mit 395 Ringen **Wäldermeister**

5. Rang Fink Hermann mit 392 Ringen

Senioren II 40 Schuss

4. Rang Zwerger Guntram mit 385 Ringen

7. Rang Bugelnig Rudolf mit 378 Ringen

Senioren III

2. Rang Sohm Paul mit 293 Ringen

Hobbyklasse 30 Schuss

11. Rang Stadelmann Werner mit 294 Ringen

12. Rang Zengerle Alfred mit 293 Ringen

Landesmeisterschaft 2013 LGA in Nenzing

Senioren I

7. Rang Fink Hermann mit 387 Ringen

Senioren II

10. Rang Zwerger Guntram mit 374 Ringen

Seniorinnen I

7. Rang Willam Marlis mit 386 Ringen

Männer

1. Rang Sutterlüty Armin mit 395 Ringen und **Landesmeister**

12. Rang Lang Rene mit 387 Ringen

14. Rang Huber Dietmar mit 386 Ringen

22. Rang Winder Peter mit 383 Ringen

27. Rang Metzler Lukas mit 382 Ringen

Frauen

1. Rang Huber Gabriele mit 394 Ringen **Landesmeisterin**

9. Rang Winder Gerda mit 388 Ringen

Mannschaften

1. Rang USG Alberschwende mit Huber Gabriele, Winder Gerda, Fink Hermann

Mannschaften Männer

1. Rang USG Alberschwende mit Sutterlüty Armin, Lang Rene, Metzler Lukas

Landesmeisterschaft Senioren III in Gisingen

10. Rang Sohm Paul mit 294 Ringen

Zielsportliga in der Landessportschule in Dornbirn

Einzelwertung

Jungschützen weiblich

2. Rang Rusch Tamara

Jungschützen männlich

2. Rang Sohm Jodok

8. Rang Sutterlüty Jürgen

Männer

3. Rang Rusch Tobias

Senioren I

11. Rang Fink Armin

Mannschaft

3. Rang mit Rusch Tobias, Rusch Tamara, Fink Armin, Sohm Jodok



Fahrt zur Gartenmesse in München

Der Frühling naht, da kommt eine Messe gerade richtig: Am Samstag den 09.03.2013 unternahmen deshalb acht Mitglieder des OGV Alberschwende eine Fahrt zur alljährlich stattfindenden Gartenmesse in München.

Mit einem Kleinbus machten wir uns am frühen Morgen auf den Weg in Richtung München. Nach rund dreistündiger Autofahrt, auf der wir auch eine kurze Rast einlegten, kamen wir am Münchner Messegelände an. In den Ausstellungshallen präsentierten rund 150 Aussteller ein umfassendes Angebot zur Gartengestaltung. Das Spektrum umfasste Pflanzenmärkte, Garten-Dekos und Floristik, die Gartenplanung, den Terrassenbau, Gartenhäuser- und Möbel, Pools und vieles andere mehr. Ein optisches Highlight war die großzügig angelegte Blumenschau mit farbenfrohen Frühlingsblühern. Auch ein Besuch der gleichzeitig in den angrenzenden Hallen stattfindenden Messe „Handwerk & Design“ durfte nicht fehlen.



Am frühen Nachmittag traten wir unsere Heimreise an. Beim anschließenden Einkehrschwung im Gasthaus Taube in Alberschwende ließen wir unsere Eindrücke nochmals Revue passieren. Ein besonderer Dank gilt unserem bewährten Chauffeur Kaspar Bolter und seiner Gattin Monika für die hervorragende Reise-Verpflegung.



Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Baum- und Beerensträucherschnittkurs in der Parzelle Schwarzen

Bei strahlendem Sonnenschein, einigen Minusgraden und viel Pulverschnee trafen sich am 16.03.2013 vormittags rund 15 Teilnehmer zu einem Baum- und Beerensträucherschnittkurs bei Fam. Monika und Reinhard Dür in der Parzelle Schwarzen.

Obwohl am Kurstag tiefwinterliches Wetter vorherrschte (Bäume und Sträucher mussten noch am Vortrag vom vielen Alt- u. Neuschnee „befreit“ werden), ist der Vorfrühling der ideale Zeitpunkt für das Schneiden der Obstbäume. Baumwärter Klaus Heregger demonstrierte an zwei Boskoop-Bäumen den fachgerechten Schnitt und vermittelte den Kursteilnehmern viele hilfreiche Tipps und Informationen. So hat beispielsweise die Wuchsform des Baumes wesentlichen Einfluss auf die Fruchtqualität und den Ernteertrag. Und bei Neuanpflanzung ist besonders auf einen stufenartigen Ansatz der Leitäste am Stamm zu achten. Beim anschließenden Beerensträucherschnitt (rote Johannisbeere) war aufgrund des alten Strauchgehölzes ein kräftiger Rückschnitt notwendig. Schwache und vergreiste Triebe wurden ebenerdig entfernt. Dadurch wird gleichzeitig die Bildung neuer, kräftiger Triebe mit größerem Fruchtansatz gefördert.

Ein herzliches Dankeschön an Monika und Reinhard Dür, die ihren Garten für diesen Praxiskurs zur Verfügung stellten und an alle Teilnehmer, die trotz großer Kälte diesem Kurs beiwohnten.



Mehr Fotos zu diesem Bericht auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Großer Andrang bei der Frühjahrsdünger-Aktion mit Champignonmisterde

Rechtzeitig zu Beginn der neuen Gartensaison organisierte der OGV Alberschwende am 06.04.2013 eine Frühjahrsdünger-Aktion, bei der – wie schon bei jener im Herbst – eine sehr große Nachfrage herrschte.

Als Nährstofflieferant eignet sich Champignonmisterde besonders gut. Es ist ein wertvoller Dünger für den Gemüse- und Blumengarten. Er lockert schwere Böden auf und verbessert die Bodenfruchtbarkeit. Für diese Düngeraktion wurden insgesamt 180 abgefüllte Champignonmist-Säcke zu je 25 kg bereitgestellt. An den Ausgabepunkten – beim Bauhof Alberschwende bzw. bei Kaspar Bolter in Müselbach – herrschte vormittags reger Betrieb, und innert kürzester Zeit war das gesamte Depot geleert!

Ein Dankeschön an die Organisatoren Andreas Dür, Kaspar Bolter, Ing. Peter Klaus Gmeiner und Herbert Eiler.



Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Vortragsabend – Homöopathie für Pflanzen

Zu einem nicht alltäglichen Vortrag „Homöopathie für Pflanzen“ lud der OGV Alberschwende am 04.04.2013 ins Gasthaus Taube ein. Als Referentin zu diesem Thema fungierte vor rund 50 interessierten Zuhörern Frau Christiane Maute aus Wattweiler (D), Heilpraktikerin, Buchautorin und erfahrene Pionierin im Bereich der klassischen Homöopathie für Pflanzen.

Das Prinzip der klassischen Homöopathie ist, Ähnliches mit Ähnlichem zu heilen. Diese Behandlungsmethode kann auf alle Lebewesen angewendet werden, somit auch auf Pflanzen. Frau Maute schilderte mit vielen Fotos untermalt ihre langjährigen Erfahrungen mit homöopathischer Arznei beim Einsatz als unterstützende Maßnahme zur Pflege und Stärkung von Nutz- und Zierpflanzen oder bei Krankheits- und Schädlingsbefall. Erstaunliche Erfolge lassen sich beispielsweise bei der Bekämpfung von Pilzkrankheiten bei Rosengewächsen oder der Blattfäule bei Tomaten erzielen. Selbst schwierige Schädlinge wie Schnecken oder Blattläuse können mit einer homöopathischen Behandlung aus dem Garten verbannt werden. Andererseits ließ die Referentin nicht unerwähnt, dass die Pflanzen-Homöopathie in manchen Fällen nicht die gewünschte Wirkung zeigt bzw. weitere Versuchsreihen notwendig sind.

Christiane Maute hat ihr fachliches Wissen und ihre Erfahrungen zu diesem Thema in einem informativen Ratgeber „Homöopathie für Pflanzen“ zusammengetragen. Vor Kurzem veröffentlichte sie ihr neues Buch „Homöopathie für Rosen“.



Jahreshauptversammlung 2013

Der OGV Alberschwende lud am Samstag, den 16.03.2013 zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Taube ein. Obmann Peter Klaus Gmeiner konnte an diesem Abend rund 70 Gartenfreunde in „Olga's Festsaal“ begrüßen.

Ein herzliches Willkommen galt der Bürgermeisterin Angelika Schwarzwann, die tags zuvor von der Gemeindevertretung in dieses Amt gewählt wurde. Ebenso begrüßt wurden Vize-Bürgermeister Helmut Muxel mit Gattin, Alt-Bürgermeister Reinhard Dür sowie der Bezirksvertreter des Landesverbandes Obst- & Gartenkultur Vorarlberg, Hans Meusbürger.

Obmann Peter Klaus Gmeiner konnte bei seiner Präsentation des Tätigkeitsberichtes wieder auf eine erfolgreiche Veranstaltungsserie im vergangenen Jahr zurückblicken. Da zählten neben den Vortrags- und Kursabenden, verschiedenen Aktionen im Bereich des Gärtnerei- und Obstbauwesens, dem zweitägigen Vereinsausflug in den Schwarzwald, der Gartenentdeckungsreise nach Lingenau, vor allem auch der Alberschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ zu den Highlights des vergangenen Jahres. Eine kleinere Gruppe von sportlichen Vereinsmitgliedern nahm zudem erstmals am Wälderlauf „Vo Mello bis ge Schoppornou“ teil. Bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde im Rahmen von Neuwahlen erstmals in der Vereinsgeschichte ein Obleute-Team mit zugewiesenen Verantwortungsbereichen gewählt. Die Ausübung der Obmann-Funktion durch Luise Barbisch, Andreas Dür und Ing. Peter Klaus Gmeiner hat sich bestens bewährt. In einer Jahresvorschau wies Obmann Peter Klaus Gmeiner wiederum auf zahlreiche interessante Veranstaltungen im neuen Gartenjahr hin. Nachdem Kassier Gebhard Eiler wieder einen tadellosen Kassabericht vorgelegt hatte, bedankte sich der Obmann bei allen Helfern und Gönnern, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Das Publikum begeistern konnte Obmann Andreas Dür im anschließenden Vortrag über seine Reise nach Äthiopien im vergangenen Herbst. Andreas erzählte uns dabei mit vielen Bildern und Geschichten untermalt seine ganz persönlichen Eindrücke von der Landschaft, den Menschen und der Kultur dieses Landes.

Kulinarisch abgerundet wurde dieser Abend mit einer schmackhaften Gerstensuppe.

Mehr Fotos zu diesem Bericht auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.



Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Der Alberschwender Seniorenbund bedankt sich bei Reinhard Dür für seinen lobenswerten Einsatz über 9 Jahre als Bürgermeister. Für die Senioren hatte er immer ein offenes Ohr.

Der neuen Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann wünschen wir viel Stehvermögen und ein ausgewogenes Fingerspitzengefühl bei ihren Entscheidungen für die Gemeinde Alberschwende und deren Bewohner.

Am 7.3.2013 trafen sich die Alberschwender SeniorInnen zur ersten Geburtstagsfeier in diesem Jahr. Roswitha Eiler eröffnete mit ihrer Seniorengymnastik den Nachmittag im Wälderstüble. Wie bereits bekannt, versteht sie es sehr gut, uns ein wenig zu fordern und für die Bewegung zu motivieren. Die SeniorInnen unseres Vereines, die im Jänner und Februar geboren sind, konnten dann die Glückwünsche der anwesenden 38 Personen musikalisch von der Seniorenband (Edwin, Hubert, Grete, Irene und Maria) entgegennehmen. Zita und Irene überreichten zusätzlich noch eine Flasche Wein. Natürlich wurde auch gesungen und wie üblich fleißig gejasst.



Die im Jänner und Februar geborenen Mitglieder

Jahreshauptversammlung am 15.3.2013 im Pfarrheim
Trotz des unwirtlichen Wetters kamen über sechzig Seniorinnen und Senioren zu unserer Versammlung, unter ihnen waren: der neue Bezirksobmann Egide Bischofberger, sein Vorgänger Franz Wolf, unser Nachbürgermeister Reinhard Dür, die designierte Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann und unser Referent Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein sowie unser Ehrenobmann Edwin Gmeiner und unser Ehrenmitglied Anton Hillebrand.

Jakob Gmeiner hat die Versammlung mit einer POWER-POINT SHOW toll vorbereitet und Irene Bereuter ausgezeichnet moderiert. Das Protokoll der letztjährigen JHV wurde von allen akzeptiert. Beim Jahresrückblick wurde der verstorbenen 6 Mitglieder gedacht. Über 16 neue Mitglieder durften wir uns auch freuen. Über 101 Veranstaltungen im vergangenen Jahr konnte Irene berichten (Jass- und Singnachmittage, div. Feiern, Wanderungen, Betriebsbesichtigung, Ausflüge usw.).

Der Kassier Egon Gmeiner legte einen ausgezeichneten Kassabericht vor. Die Revisoren Hedwig Gmeiner und Liselotte Rohn lobten die mustergültige Kassaführung und baten um die Entlastung des Kassiers und des Teams – was von der JHV gerne bestätigt wurde.

Darauf folgten die Ehrungen unserer schon lange dienenden Teammitglieder für ihre Verdienste für die Senioren unserer Gemeinde durch Dr. Gottfried Feurstein. Das Ehrenzeichen in Gold des Österreichischen Seniorenbundes durfte Edeltraud Bereuter entgegennehmen, und die Ehrenzeichen des Landesverbandes in Silber wurden Fränzl Gmeiner, Roswitha Rinderer, Katharina Oberhauer, Zita Lässer und Gottfried Gmeiner verliehen.



Egide Bischofberger





Dr. Feurstein und der neue Bezirksobmann Egide Bischofberger gratulierten sichtlich erfreut und dankten mit einem kleinen Präsent. Egon Gmeiner übergab im Namen der Ortsgruppe den Damen einen Frühlingsstrauß und Gottfried einen guten Wein als Anerkennung und Dankeschön. Unsere Seniorenband schloss sich mit einem Ständchen der Gratulation an.

Anschließend folgte das Referat von Dr. Feurstein zum Thema **“Pensionsverhandlungen– Iststand und Zukunft“**.

Er berichtete, dass die Verhandlungen in Bezug auf die zukünftige Erhöhung der Klein- und Kleinstpensionen auf gute Wege gebracht werden konnten. Dasselbe gilt auch für das Pflegegeld. Das Thema Frauenpensionen ist ihm ein besonderes Anliegen, an dem weiter verhandelt wird.

Nun wurde unseren Ehrengästen das Wort erteilt. Sowohl Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein wie auch Bezirksobmann Egide Bischofberger aus Bizau sparten nicht mit Lob und Anerkennung und wünschten weiterhin viel Erfolg.

Frau Angelika Schwarzmann, die uns schon vor dem Referat verlassen musste, zollte uns viel Anerkennung und Respekt und freute sich über einen so aktiven Seniorenbund in ihrer Gemeinde.

Reinhard Dür verabschiedete sich als Nachbürgermeister mit Dank und den besten Wünschen und versprach, in einigen Jahren auch dabei sein zu wollen.

Damit war der offizielle Teil beendet. Nun konnten die Jasser ihre Karten zur Hand nehmen und sich damit vergnügen. Die anderen vertieften sich bei Speis und Trank noch in verschiedenste Gespräche. Die guten Geister in Küche und Service leisteten wieder gute Arbeit.

Allen ein Dankeschön, die zum guten Gelingen dieser JHV ihren Beitrag geleistet haben.

Fotos und Berichte: Mathilde und Jakob

Programmorschau vom 25. April 2013 bis 31. Mai 2013

- 25.4.13 Do 4. Frühjahrswanderung Rundwanderung in Hittisau
ab 13:30 Seniorenjassen beim „Cäsar“
- 02.5.13 Do 13:30 Uhr Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die März- und Aprilgeborenen unter Mitwirkung der Seniorenband im Wälderstüble
- 5. Mai So 19:30 Uhr Maiandacht in der Merbodkapelle mit anschließender Agape im Pfarrheim – Bewirtung „die guten Geiser“. Gestaltung: Irene, Mathilde und die Seniorenband
- 09.5.13 Christi Himmelfahrt – kein offizielles Seniorenjassen
- 14.5.13 Di **VS**B Vorstandssitzung – Festspielkarten
- 16.5.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
- 16.5.13 Do **VS**B **Bodenseeschiffahrt nach Meersburg** (siehe JB Seite 53) Umgehende Anmeldung bei Roswitha, Tel. 3424 oder 0664 / 97 25 917
Wir fahren mit der Linie **37** um 09:36 nach Bregenz, Rückfahrt um 18:21 **(35)**
- 23.5.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“
- 30.5.13 Do Fronleichnam – kein offizielles Seniorenjassen

Voranzeige:

18. und 19.6.2013 Ausflug nach Matrei im Osttirol

Dienstag: Abfahrt ab Dorfplatz um 7:30 Uhr – Hochtannberg – Frühstückspause in Petttau – Innsbruck – Kitzbühel – Pass Thurn – Mittersill (Museum Nationalparkwelten – Mittagessen) – Felbertauern – St. Jakob – Matrei.

Mittwoch: Rückfahrt über Felbertauern – Mittersill – Krimmler Wasserfälle – Gerlospass – Zillertal – Innsbruck – Arlberg – Lech – Warth – nach Hause.

Näheres bei

Mathilde Sohm, Tel. 4752 oder 0664 / 34 59 219, oder Roswitha Rinderer, Tel. 3424 oder 0664 / 97 25 917

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:

Gmeiner Jakob

Tel. 0664 / 13 22 451

gmeiner.jakob@cabl.vol.at

Muttertag-zeit

10 Mai 2013
9.00 - 18.00 Uhr

mit Gastaussteller und kleinen Köstlichkeiten
„selb gmacht“ regional und speziell

Angelika aus Fischbach:
Kräuterwissen in Produkte gepackt...

Annemarie:
Fotokarten für jeden Anlass, Stehkalender für versch. Lebensbereiche,
Keramik, handmodelierte Figuren...

Andrea aus Sulzberg:
Kerzen uni oder speziell für Taufe, Trauer etc.
Naturgefärbte Wolle und Seide...

Heike aus Nannen:
Handgestrickte Babymützen aus Garn und andere Niedlichkeiten...

Pia aus Egg:
Objekte aus Draht und Blech...

Karin aus Schopponau:
Seife, Blütenzucker, Holder-, Meslisse-/Sirup, Kräuter-Öl/Essig etc.

neu dabei mit regionalen Produkten:
Dinkelnudeln und Mehl vom Martinshof
„selb gmacht“ mit Liebe,
für liebevolle Geschenke...

Wir freuen uns auf deinen Besuch!





Offener Raum Raumgemeinschaft Gunzhaus

EINLADUNG

Wir freuen uns, unsere Raumgemeinschaft Gunzhaus vorstellen zu dürfen.

Die Raumgemeinschaft ermöglicht EinzelunternehmerInnen kostengünstig eine vollständige Infrastruktur zu nutzen, sich zu präsentieren und öffentlich zu werden. Es ist ein offener Raum der Achtsamkeit, der Kooperation, des Vertrauens im wertschätzenden Umgang miteinander. Er nutzt Synergien und fördert Austausch mit, und lernen von anderen.

**Wir laden Dich herzlich zum „offenen Raum“ ein,
am 19. April 2013 ab 16:00 Uhr im Gunzhaus, Hof 4/1 in Alberschwende.**

Auf eine Begegnung mit Dir freuen sich Carmen, Petra, Anita, Sandra und Stefanie.

**Karriere
QUER**

carmen m. hagspiel-lasser
beratung & coaching für frauen
menschen, organisationen, regionen

petraschneider
entwicklung
menschen, organisationen, regionen

ps

Anita Winder
Projektmanagement

frauAberer
bewegt. inspiriert.
Kommunikation | Entwicklung

LOMBAGINE
Stefanie Meusburger
Hautfachberatung



Ländle-goes-Europe-Camps 2013:

„Culture Point 2013“, Luxemburg: 25. Juli bis 3. August;

Alter: 15 bis 18 Jahre

„Castle of Art“, Deutschland: 27. Juli bis 3. August 2013;

Alter: 13 bis 15 Jahre

„The Rolling Citizens“, Estland: 9. bis 20. August; Alter:
17 bis 25 Jahre

aha – Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1, aha@aha.or.at

Tel. 05572 / 52 212

Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

6900 Bregenz, Belruptstraße 1, aha.bregenz@aha.or.at

Tel. 05574 / 52 212

Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

6700 Bludenz, Wichnerstraße 2, aha.bludenz@aha.or.at

Tel. 05552 / 33 033

Mo, Mi, Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

www.aha.or.at

www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte

6850 Dornbirn, Poststraße 1

Tel. 05572 / 52 212-42

office@360card.at, www.360card.at

www.facebook.com/360card

Gartenlaube Dür Andreas

Gschwend 886

6861 Alberschwende

Tel. / Fax: 3265

**Um den Einkauf angenehmer zu gestalten, haben wir
uns entschlossen, die Öffnungszeiten auszuweiten.**

20. April bis 31. Mai 2013

Mo – Fr 14:00 – 20:00 Uhr

Sa 09:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Mi., 1. Mai offen

ab 1. Juni

Di und Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Sa 09:00 – 12:00 Uhr

Wir wünschen einen guten Start in die Gartensaison!

Das Gartenlaubeteam

Raiffeisenbank
Alberschwende



Genossenschaften
damals und heute.



Ein ebenso altes wie
aktuelles Thema.



Erzählt von Rita Bertolini
und Frank Mätzler.



AUSSTELLUNG ALLMEINDE VON DER KRAFT DES GEMEINSAMEN TUNS VORARLBERG



Raiffeisenbank Alberschwende,
Die Ausstellung dauert vom
15. April bis zum 3. Mai 2013
Mo. - Fr. 08.00 - 16.00 Uhr



aus der Pfarrei

Pfarre St. Martin Alberschwende

Rechnungsabschluss 2012

Bei der Sitzung des Pfarrkirchenrates (PKR) am 2. April 2013 wurde der Jahresabschluss 2012 nach Prüfung durch die Rechnungsprüfer vom Pfarrkirchenrat genehmigt. In weiterer Folge wird der Abschluss nun auch durch die Diözese geprüft.

Aus der u.a. Aufstellung sind die wesentlichen Positionen des Rechnungsabschlusses ersichtlich. Finanzieller Schwerpunkt war die **Außensanierung des Pfarrhofes**, die im Frühsommer abgeschlossen werden konnte. Unser Pfarrhof erscheint nun in frischem Glanz und neuer Optik, für die wir zu unserer Freude sehr viele positive Rückmeldungen erhielten! Die Gesamtkosten für diese Sanierung betrugen knapp € 25.000,-, was genau den Kostenschätzungen entsprach. Jeweils 15% der Baukosten wurden von Diözese und Gemeinde subventioniert, den Rest musste die Pfarre aufbringen, was durch ein großzügiges Spendenaufkommen sehr unterstützt wurde, sodass zum Ende des Jahres nur mehr Restschulden anstehen, die wir hoffen, im laufenden Jahr mit eurer tatkräftigen Hilfe tilgen zu können.

Die laufenden Einnahmen und Ausgaben entsprachen in etwa den Werten der Vorjahre: 44% aller Einnahmen resultierten aus dem sonntäglichen Kirchenopfer sowie sonstigen Spenden und finanziellen Zuwendungen. Fast ein Drittel (30%) betrug der Kirchenbeitragsanteil und Zuschüsse von der Diözese, und die restlichen 26% ergeben sich im Wesentlichen aus Miet- und Pachteinahmen. Auf der Ausgabenseite betrugen die Gehaltskosten inkl. diverser Aufwandsentschädigungen ca. 32%, der Betriebsaufwand 50% und die sonstigen Kosten rund 18%.

Jahresabschluss 2012

EURO (gerundet)

Erträge:

Kirchenopfer, Spenden, Zuschüsse	37.400,-
Kirchenbeitragsanteil und Zuschüsse von der Diözese	25.700,-
Mieten, Pachten, Verkaufserlöse (z.B. Holz)	22.300,-
Gesamtertrag	85.400,-

Aufwendungen:

Gehaltskosten, Aufwandsentschädigungen, Aushilfen, etc.	27.500,-
Pfarrhofsanierung, Betriebskosten Kirche, Merbod, Pfarrheim,	43.500,-
Versicherungen, Büroaufwand, Zinsen, Grundstückskosten, Gottesdienste	16.000,-
Gesamtaufwendungen	87.000,-

Erfreulicherweise haben wir es 2012 trotz der „Neueinkleidung“ des Pfarrhofes geschafft, durch eine hohe Ausgabendisziplin und Dank der zusätzlichen finanziellen Unterstützung seitens der Diözese und der Gemeinde das „Defizit“ in einem überschaubaren Umfang zu halten. Allerdings weist der Kontostand aufgrund früherer Belastungen nach wie vor ein deutliches Minus auf, und wir sind somit nach wie vor für jede Unterstützung sehr dankbar.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle **Maria Stadelmann und Roswitha Rinderer**, die das ganze Jahr über mit großer Umsicht dafür sorgen, dass die Ausgaben auf das Notwendigste beschränkt bleiben und alle Einnahmen und Ausgaben richtig verbucht werden. Ein Vergelt's Gott auch an Anton Fröwis, der den Abschluss für die Pfarre erstellt.

Roswitha wird nach fast 20 Jahren die Buchhaltertätigkeit mit dem Jahresabschluss 2012 beenden. Vielen herzlichen Dank für diese überaus wertvolle Unterstützung! Dankenswerterweise hat sich Edith Mennel bereit erklärt, diese Arbeit ehrenamtlich zu übernehmen.

Danke an alle SpenderInnen und „guten Geister“

Wir möchten an dieser Stelle im Namen der Pfarre St. Martin all jenen unseren herzlichen Dank aussprechen, die durch ihre Zuwendungen die Erlössituation der Kirche verbessern, sei es durch das regelmäßige Kirchenopfer, durch gelegentliche zusätzliche Spenden oder durch einen Dauerauftrag zu Gunsten der Erhaltung von Pfarrkirche und Merbodkapelle. Auch mit dem Kirchenbeitrag leistet jeder/jede einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Pfarre, da ja ein großer Teil des Kirchenbeitrags von der Diözese an die Pfarre überwiesen wird. Auch das Gehalt des Pfarrers wird durch den Kirchenbeitrag finanziert.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch ganz herzlich bei allen „guten Geistern“ bedanken, die auf verschiedenste Art und Weise einen Beitrag für die Pfarre leisten. Angefangen von unseren Pfarrsekretärinnen Maria und Roswitha über die beiden Mesmer Armin und Dietmar, Organisten, Chor St. Martin, Kirchenschmuck und -reinigung bis hin zu Ministrantenbetreuung, Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat, diversen Arbeitskreisen und vielen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ohne dieses beherzte und größtenteils unentgeltliche Engagement wäre es absolut undenkbar, mit dem oben dargestellten Budget über die Runden zu kommen. Von der Bereicherung des pfarrlichen Lebens einmal ganz abgesehen.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich nicht zuletzt unserem Pfarrer Peter Mathei, der zum einen mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen die Pfarrgemeinde seelsorglich betreut, aber genauso für die „weltlichen“ Belange der Pfarre immer ein offenes Ohr hat und die Arbeit des Pfarrkirchenrates maßgeblich unterstützt.

Für den Pfarrkirchenrat
Johannes Türtscher

Maiandachten Kapelle Fischbach:

Maiandachten werden am Sonntag und Mittwoch jeweils um 19:30 Uhr gehalten.

Bei Interesse an einer Maiandachtsleitung:

Bitte bei Gerhard und Annelies Hofer (Tel. 20 254) melden.

Die Einteilung wird im Pfarrbrief bekanntgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn diese Tradition aufrecht erhalten bliebe.

Kapellenausschuss Fischbach

Maiandachten in der Fatimakapelle

Auch heuer laden wir die Bevölkerung, gern auch von außerhalb des Standortspiegels, zur Teilnahme an den Maiandachten herzlich ein.

05. Mai 19:30 Uhr
gestaltet von Barbara Rusch

12. Mai 19:30 Uhr (Muttertag)
gestaltet von Christa Baumann und Hildegard Sohm

19. Mai 19:30 Uhr (Pfingstsonntag)
gestaltet von Anton Fröwis

26. Mai 19:30 Uhr
gestaltet von Marika Willam



Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge...

... mit anschließender Agape in Mesmers Stall

Am Sonntag, den 17.3, stellten sich die 39 heurigen Firmlinge beim Hauptgottesdienst mit ganz kreativen Ideen vor. Manche bastelten eine riesige Rakete und brachen auf ins Weltall des Hl Geistes. Andere zogen mit einer Fanfare, fast wie bei den Olympischen Spielen, ein.

Die Eltern unter der Leitung von **Mark Larsen** probten schon seit Wochen gemeinsam mit Daniel Steinacher, Peter Kofler und Annette Fruhmänn auf diesen Tag. Viel Applaus für die Messgestaltung erhielten die Firmlinge dann auch von Pfarrer Mathei.

Nach dem Gottesdienst bestand noch einmal die Möglichkeit, die Ausstellung der KreativWerkstatt zu bewundern und Schälchen zu erstehen, deren Verkaufserlös den Projekten von Bischof Erwin Kräutler zugute kommt. Die vom Firmteam organisierten Getränke und leckeren Köstlichkeiten animierten zum längeren Verweilen in Mesmers Stall.



Herzlichen Dank ...

- ... an alle Firmlinge für die kreativen Beiträge
- ... an alle Eltern, die den Gottesdienst sehr ansprechend gestalteten, besonders an Mark Larsen
- ... an alle Mamas der 2. Klassen für die Brötchen und Kuchen
- ... an die KollegInnen Daniel Steinacher, Peter Kofler und Annette Fruhmänn für ihre musikalische Unterstützung
- ... an das Firmteam für seine große Unterstützung

Inzwischen ist nach dem Verkauf der Weihnachtskarten auf dem Weihnachtsmarkt und dem Schälchenverkauf sowie mit dem Erlös der Verpflegung des Elternvereins und einer Materialspende unser Kontostand auf € 2.455,- gewachsen.

Falls Sie uns bei unserer Sozialaktion für Bischof Erwin Kräutler ebenfalls unterstützen möchten, dürfen wir unsere Kontoverbindung angeben:

Raiba Alberschwende, BLZ 37401; Kontonummer 30.046.916, Firmlinge für Bischof Erwin Kräutler

Religionslehrerin Petra Raid

Pfarrliche Reise nach Rom: 15. bis 20. Juli 2013

Reise der Pfarre Alberschwende mit Begleitung durch
Herrn Pfr. Ferdinand Hiller

Busunternehmen:

Hagspiel Touristik /
Hittisau

Unsere Fahrtroute:

Alberschwende, Feld-
kirch, Chur, Bellin-
zona, Mailand, Bolo-
gna, Florenz, Rom
und die gleiche Route
zurück.



Dauer: 6 Tage

Montag 15. bis
Samstag 20. Juli 2013

Montag, 15.07.2013

Anreise

Dienstag, 16.07.2013

Lateran, Papstkirche (Kirche von Rom), San Clemente,
Colosseum (außen), Titusbogen, Forum Romanum
(außen), Kapitol, Piazza Venezia, Trajansforum

Mittwoch, 17.07.2013

Papstaudienz, falls diese stattfindet, Engelsburg, Piazza
Navona, Pantheon, Fontana di Trevi, Spanische Treppe

Donnerstag, 18.07.2013

St. Peter, Kuppel, Führung durch den Dom, Papstgräber,
St. Paul, Messe in den Domitilla Katakomben, Fahr nach
Castel Gandolfo mit italienischem Abend in Frascati

Freitag, 19.07.2013

Maria Maggiore, San Pietro in Vincoli frei oder zur Wahl:
Vatikanische Museen, Colosseum (innen), S. Maria in
Cosmedin, Aventin, Pincio... .

Samstag, 20.07.2013

Rückfahrt

Unterkunft:

Halbpension in einem gut geführten Pilgerhotel

Kosten:

€ 580,- pro Person im Doppelzimmer / € 50,-
Einzelzimmerzuschlag, Frühstück, Abendessen,
inklusive Busfahrt, Eintritte, Taxen

Begleitung:

Pfr. Ferdinand Hiller und Otto Jagschitz (PGR Alber-
schwende)

Anmeldung und Auskünfte:

Pfarramt Alberschwende, Frau Maria Stadelmann,
Tel. 4223

Änderungen vorbehalten!

MISSIONSKREIS

Wir möchten uns für eure Unterstützung beim Preisjassen recht herzlich bedanken. Der Betrag von gesamt € 1.260,- kommt der Leprastation der St. Francis Xavier



Mission in Südindien zugute. Sie bedanken sich für die Spende recht herzlich.

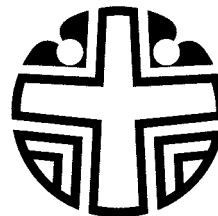
Mit eurer Hilfe können wir helfen – d a n k e !

Das Missionsteam



Taufen

- 23.03. Linus Schedler, Ahornach 61
- 24.03. Mia Heidegger, Henseln 1063
- 24.03. Gabriel Sohm, Dornbirn/Alberschwende



Beerdigungen

- 13.04. Herta Minatti, Hof 23

Jahrstage

Sonntag, 21. April

Maria und Franz Sohm, Henseln
Rosa Hrach, Näpfle
Eugenie und Rudolf Rößl, Unterrain
Franz Eiler, Näpfle

Sonntag, 28. April

Franz Josef Fink und Tochter Elfriede und Eltern, Baiern
Ferdinand Flatz, Hinterfeld
Karl und Hedwig Anna Bereuter, Hof
Brunhilde Gunz, Dornbirn
Josef und Maria Sutterlütti und Josef Betsch, Schwarzen
Johann Georg und Katharina Hopfner, Kinder Amalie und
Gebhard, Halden
Thomas und Stefanie Flatz, Erich Hopfner, Halden

Sonntag, 05. Mai

Jodok und Maria Rosa Eiler, Kinder Theresia, Georg, Alois
und Herbert, Brugg
Grete und Alois Fink, Hof
Fam. Josef und Anna Huber, Eltern und Geschwister,
Sohn Manfred, Fischbach
Anna und Eugen Huber und Geschwister, Fischbach
Ludwig und Margaretha Spettel und Sohn Hubert, Irma
Schneider, Lanzen
Irma Winder, Eduard und Bruno Winder, Näpfle
Egon Winder, Fischbach
Familie Rüt, Fischbach

Christi Himmelfahrt, 09. Mai

Ludwig und Hermine Schedler, Kinder Hildegard und
Reinhold, Hof
Ludwig Schedler, Siedlung
Anna und Andreas Wirth, Gschwend

Sonntag, 12. Mai

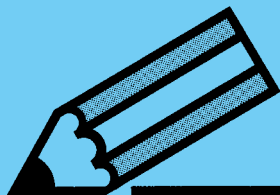
Ludwig Metzler, Dreßlen
Franz Dür und Eltern, Lanzen
Alfred und Berta Tschabrun
Josef Gmeiner, Martin und Dorothea Gmeiner, Dreßlen
Lioba und Arthur Stadelmann, Hinterfeld

Pfingsten, 19. Mai

Georg Sohm, Achrain
Josef Sohm mit Ehegattinnen Frieda und Anna, geb.
Schedler
Maria Brandell, geb. Sohm
Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Wernfried Bereuter
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter, Josef
Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen
Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb Sutterlüty und Markus Gmeiner,
Nannen
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln
Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain

Pfingstmontag, 20. Mai

Theresia und Barbara Eberle, Lebür
Albert und Gertrud und Johann Dür
Gestifteter Jahrtag



Termine

GOTTESDIENSTE

4. Sonntag der Osterzeit

Sa 20.04. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 21.04. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

5. Sonntag der Osterzeit

Sa 27.04. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 28.04. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst

6. Sonntag der Osterzeit

Sa 04.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 05.05. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

Christi Himmelfahrt

Mi 08.05. keine Vorabendmesse
Do 09.05. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
14:00 Uhr Andacht in der Kirche

7. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

Sa 11.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 12.05. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst

Pfingsten

Sa 18.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 19.05. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse
Mo 20.05. 09:00 Uhr Firmgottesdienst
mit Bischof Erwin Kräutler

Nächste Ausgaben:	Mai 2013	Juni 2013
Redaktionsschluss:	6.	3.
Voraussichtliches Erscheinen:	17.	14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

KRANKENKOMMUNION

Mai

Di, 07.05.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 08.05.

ab 14:00 Uhr Näpfle, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 14.05.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 15.05.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 06.05., 20:00 – 21:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn